



# GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

40. Jahrgang / Nr. 3

Gemeinde-Nachrichten – Herbstblatt

September 2021



Mit dem Spatenstich durch LR Martin Eichtinger, Vertreter der WET und Bürgermeister Ferdinand Köck fiel der Startschuss für unser Generationenprojekt: In der Gartengasse entsteht betreubares Wohnen, Kindergarten und Mehrzweckräume.

## Startschuss ist gefallen

### Generationenprojekt in der Gartengasse

Der Spatenstich für die Errichtung von 19 Wohnungen, 3 Kindergartengruppen und Mehrzweckräumen durch die WETgruppe erfolgte durch LR Martin Eichtinger, Bürgermeister Ferdinand Köck, Architekt DI Dieter Grundmann, Baumeister Ing. Herbert Ribarich und Kindergartenleiterin Ingrid Hammer. „Womit das Vorhaben nach langer Planung und Vorbereitung nun endlich umgesetzt werden kann“, sind Bürgermeister Ferdinand Köck, Planer und Ausführende froh.

## Einen genussvollen (Wein)herbst

wünschen Ihnen Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH!



# Aus dem Gemeinderat

## Abstimmungsverhalten bei der Sitzung im Juni

Der Tagesordnungspunkt 3 „Neufestlegung Essensbeitrag Schule“ wird vom Bgm. von der Tagesordnung abgesetzt und begründet dies damit, dass das Thema im Schulausschuss mangelhaft vorbereitet wurde.

### Tagesordnung

**1. Genehmigung der Protokolle** der letzten Sitzungen des Gemeinderates. Abstimmungsantrag: *einstimmig zur Kenntnis genommen.*

**2. Ausgaben und Anschaffungen**

- Neugestaltung Klingerspitz

Aufgrund der Vorbesprechungen und der Entwürfe von „die Landschaftsplaner“ sowie der nun vorliegenden Kostenschätzung soll mit der Neugestaltung des Klingerspitzes demnächst begonnen werden um im Herbst die Pflanzungen zum optimalen Zeitpunkt vornehmen zu können.

Der Kostenrahmen soll mit 120.000 € inkl. MwSt. und Detailplanung samt Bauaufsicht fixiert werden – die Feinabstimmung soll in den kommenden Sitzungen des Arbeitskreises erfolgen.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

- Infrastrukturarbeiten Projekt Rieslingweg – Traminerweg

Seitens des Errichters der neuen Siedlung nördlich des Neuburgerweges, der Fa. Kohlbacher, wird die Errichtung der Infrastruktur angeboten – diese kann somit schrittweise erfolgen – die Gegenverrechnung erfolgt aufgrund der anfallenden Aufschließungs- sowie Kanalanschluss und Wasseranschlussgebühren. Die Arbeiten sollen im Spätsommer begonnen werden – ein entsprechender adaptierter Entwurf liegt vor. Der vorliegenden Vereinbarung mit Fa. Kohlbacher betreffend Errichtung der Infrastruktur in der neuen Siedlung Rieslingweg – Traminerweg – Rotgipflerweg soll die Zustimmung erteilt werden. Die Kosten werden mit 617.000 € gedeckelt.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 17 Zustimmungen, 1 Gegenstimme (Paul Tschirk), 4 Enthaltungen (Grüne, Hofer)*

**3. Neufestlegung Essensbeitrag Schule**

Dieser Tagesordnungspunkte wurde vom Bgm. zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

**4. Bericht Prüfungsausschuss**

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. ■

## Für unser Gumpoldskirchen erreicht

- Startschuss „Bauprojekt Obstgarten“ ✓
- Neugestaltung Aussichtsturm Anningerhaus ✓
- Kooperation Netzwerk Natur Region ✓
- Erweitertes Corona-Testangebot ✓
- Service und Förderung „Patientenverfügung“ ✓

## Für unser Gumpoldskirchen umsetzen

- ➔ Straßensanierungen
- ➔ Kanalsanierungen
- ➔ Beitritt ARGE Mobilregion Mödling
- ➔ Neue Corona-Impfangebote



Die Genussmeile ist heuer Heurigenevent – z.B. beim Heurigen Pferschy in Mödling, wo die Gäste an den ersten beiden Septemberwochenenden wie bei zahlreichen weiteren Betrieben mit besonderen Angeboten verwöhnt werden. Dies ließen sich auch die Bürgermeister der „Genussmeilen-Gemeinden“ und das Team vom Wienerwald Tourismus nicht entgehen.



## Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Nach einem Sommer mit viel Lebensfreude, kulturellen Angeboten und dem heurigen Weinsommer freuen wir uns auf schöne Herbsttage und ein gutes Glas vom frischen Wein. Damit auch die kommenden Wochen und Monate möglichst unbeschwert verlaufen, setzen wir in Gumpoldskirchen eine neue Initiative zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Unsere praktischen Ärzte Dr. Nina Doruska und Dr. Wolfgang Lischka bieten ab sofort ein verstärktes Impfservice zur Bekämpfung von Covid-19 an. Dafür möchte ich mich als Bürgermeister herzlich bedanken. Mir ist das Wohlergehen unserer Bevölkerung und unserer Gesellschaft ein großes Anliegen. Darum möchte ich Sie ersuchen, dieses medizinische Serviceangebot zu Ihrem eigenen Wohl anzunehmen bzw. in Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis darauf hinzuweisen. Diese Initiative und unser bewährtes Testangebot sind wichtige Beiträge für unsere Gesundheit!

Erfreuliches kann ich auch vom Wunschprojekt vieler Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner berichten. Mit dem Startschuss für das „Bauprojekt Obstgarten“ beginnen nun die Arbeiten für unser Generationenhaus, für Junges Wohnen, für neue Räumlichkeiten für Vereine und für ein neues Gemeindezentrum. Dieses Zukunftsprojekt wird uns in den nächsten Jahren begleiten und ist ein weiterer zentraler Beitrag zur hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Zu dieser angesprochenen Lebensqualität gehören auch viele einzelne Maßnahmen, die oft gar nicht auffallen, für unsere Bürgerinnen und Bürger aber enorm wichtig sind. Laufende Straßensanierungen gehören dazu ebenso wie ständige Verbesserungsarbeiten an unserem Wasser- und Abwassersystem. Mit einer regelmäßigen Adaptierung unseres Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes kommen wir auch den vielfachen Wünschen unserer Bevölkerung nach, Innovation mit dem Erhalt von Grünräumen bestmöglich zu kombinieren.

Gestatten sie mir an dieser Stelle noch einige persönliche Worte. Die Herausforderungen seit Beginn der Corona-Pandemie waren und sind für uns alle sehr groß. Dennoch hatte ich immer den Eindruck, dass Ihr Verständnis für alle einschränkende Maßnahmen stets gegeben war und auch unterschiedliche Ansichten offen und fair ausdiskutiert werden konnten. Danke dafür!

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

---

## Gipfeltreffen der Anninger-Gemeinden

Gemeindevertreter trafen einander im Gumpoldskirchner 3er Haus



Zahlreiche Gemeindevertreter durfte Bgm. Ferdinand Köck im 3er Haus willkommen heißen

Gleich zu Beginn seiner Amtszeit ergriff Bürgermeister Ferdinand Köck die Initiative und lud die Bürgermeister und Bezirkshauptleute rund um den Anninger zum „Gipfeltreffen“ ein. „Dieser rotierender bezirksübergreifende Austausch hat sich bewährt“, freut sich der Initiator, der diesmal Mödlings Bürgermeister NRAbg. Hans Stefan Hintner, Mödlings Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger sowie Badens Altbezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper ebenso in Gumpoldskirchen im 3er Haus willkommen heißen durfte wie Bürgermeister Andreas Babler aus Traiskirchen, Bürgermeister Rainer Schramm aus Gaaden, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel aus Maria Enzersdorf und Bürgermeister Erich Moser aus der Hinterbrühl. ■

# Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren vom 20. bis 27. Sept. 2021 für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

„Kauf Regional“  
 „Notstandshilfe“  
 „Impfpflicht: Notfalls Ja“  
 „Impfpflicht: Striktes Nein“

## Eintragungsort

Rathaus Gumpoldskirchen,  
 Schranzenplatz 1

## Eintragungszeit

Mo, 20. September, 8.00 bis 16.00 Uhr  
 Di, 21. September, 8.00 bis 20.00 Uhr  
 Mi, 22. September, 8.00 bis 16.00 Uhr  
 Do, 23. September, 8.00 bis 20.00 Uhr  
 Fr, 24. September, 8.00 bis 16.00 Uhr  
 Sa, 25. September, 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Mo, 27. September, 8.00 bis 16.00 Uhr

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, **in jeder Gemeinde** in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einma-

lige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsfeld erklären.

Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, **sondern kann stattdessen online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren))**. Online können Sie die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (**27. September 2021, 20 Uhr, durchführen**).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreich. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 16. August 2021, in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Seit 1. Jänner 2018 können auch Österreicherinnen und Österreicher mit

Hauptwohnsitz im Ausland ein registriertes Volksbegehren unterstützen oder im Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren unterschreiben. Voraussetzung dafür ist eine Eintragung in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde zum Stichtag.

**Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Tel. 02252 62 101, E-Mail: [office@gumpoldskirchen.at](mailto:office@gumpoldskirchen.at) und unter [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at) unter „Volksbegehren“ (Text und Begründung des Volksbegehrens). „COVID-19-bedingte Änderungen vorbehalten.“ ■

## Unterstützungserklärungen

können zu folgenden Volksbegehren abgegeben werden

Das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den nachstehenden Kurzbezeichnungen können aktuell ebenfalls unterstützt werden:

- › Kinderrechte Volksbegehren
- › Unabhängige Justiz sichern
- › Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
- › Kurz muss weg
- › Black Voices
- › Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- › Zivildienst-Volksbegehren
- › Asylstraftäter sofort abschieben

- › Recht auf Wohnen
- › Stoppt Leber-Tier-Transportqual
- › Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- › Verbot für Kinder-Instagram
- › Freiraumvolksbegehren
- › Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- › Rücktritt Bundesregierung
- › Lieferkettengesetz Volksbegehren
- › Untersuchungsausschüsse live übertragen
- › Anti-gendern Volksbegehren
- › Beibehaltung Sommerzeit
- › Letzte Hilfe

- › Lebensmittelerhaltung statt Lebensmittelverschwendung
- › Für uneingeschränkte Bargeldzahlung
- › Arbeitslosengeld rauf
- › echte Demokratie-Volksbegehren
- › COVID-Maßnahmen abschaffen
- › Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung

## Eintragungsort

Gemeindeamt, Schranzenplatz 1

## Eintragungszeiten

Siehe [www.gumpoldskirchen.at](http://www.gumpoldskirchen.at) ■



Die WETgruppe wird für das Projekt verantwortlich zeichnen – beim Spatenstich waren auch Landesrat Martin Eichtinger, Bürgermeister Ferdinand Köck und die Vertreter des Gemeinderats dabei.

## Spatenstich in Gumpoldskirchen

Startschuss zum Bauprojekt „Obstgarten“ ist gefallen

Der Spatenstich für die Errichtung von 19 Wohnungen, 3 Kindergartengruppen und Mehrzweckräumen durch die WETgruppe erfolgte am 23. Juli in der K. Schellmannngasse 28a durch LR Martin Eichtinger, Bürgermeister Ferdinand Köck, Architekt DI Dieter Grundmann, Baumeister Ing. Herbert Ribarich und Kindergartenleiterin Ingrid Hammer. „Womit das Vorhaben nach langer Planung und Vorbereitung nun endlich umgesetzt werden kann“, sind Bürgermeister Ferdinand Köck, Planer und Ausführende froh. „Was lange währt wird endlich gut“, kommentiert diesen Schritt auch Landesrat Martin Eichtinger, der die Vorzüge dieses Bürgerprojekts noch einmal ins Zentrum rückte. Mit dabei waren aber auch die Vertreter alle im Gemeinderat vertretenen politischen Fraktionen sowie Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer, der die finalen Verhandlungen führte.

### Grundstückskauf zur Zeit von LH Pröll

Tatsächlich reichen die Pläne weit zurück. „Der Ankauf des Grundstücks erfolgte, als Erwin Pröll noch Landeshauptmann war – seither gab es zahlreiche Hürden, die zu nehmen waren“, sind die Verantwortlichen überzeugt, dass sich die Geduld lohnte. Die nun mit Landesförderung und Baurechtsvertrag errichteten Mietwohnungen werden mit einer Nutzfläche von 35 – 70 m<sup>2</sup> in Niedrigenergiebauweise und nach neuesten ökologischen Richtlinien mit kontrollierter Wohnraumlüftung ausgeführt. Gemäß der Richtlinie „betreutes Wohnen“ sind alle Wohneinheiten barrierefrei. Welche Vorteile mit dem gemein-

nützigen Wohnbau in NÖ für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher verknüpft sind – und wie Wohnraum damit in Ballungsräumen wieder für jedermann leistbar wird – fasste Landesrat Eichtinger zusammen, der auch die Ökologisierung des Wohnbaus in NÖ als nächstes großes Ziel ankündigt.

### Kindergarten ermöglicht Freiräume

Begeistert vom Projekt zeigte sich auch Kindergartenleiterin Ingrid Hammer, die mit dem Neubau eine lange beengte Raumsituation abschließen kann. „Wir haben uns die letzten Jahre im Modulkindergarten arrangiert – umso glücklicher sind wir nun, neue bedarfskonforme Kindergartengruppenräume zu erhalten“, stellt sie klar. ■



Bürgermeister Ferdinand Köck, LR Martin Eichtinger, Kindergarten-Leiterin Ingrid Hammer, Architekt DI Dieter Grundmann und Dir. Christian Rädler (WETgruppe).

# Bürgermeistergespräche 2021

Ferdinand Köck lud Parteienvertreter zum Meinungs austausch ein

Bürgermeister Ferdinand Köck und Amtsleiter Harald Nirschl luden die Parteienvertreter zum Sommergespräch ein, um sich über laufende und kommende Projekte auszutauschen. Diskutiert wurde ebenso über die Maßnahmen, um die COVID19-Pandemie einzudämmen als auch darüber, wie Gumpoldskirchens Betriebe und Vereine aus der Krise geführt werden können. Thema war aber auch die Präsentation der eigenen Zukunftsthemen wie z.B. den Bau des Generationenhauses auf der Gemeindehomepage.



Amtsleiter Harald Nirschl, Bürgermeister Ferdinand Köck und GR Christian Tschirk.



Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer, Bürgermeister Ferdinand Köck und Amtsleiter Harald Nirschl.



GGR Engelbert Sulyok, Amtsleiter Harald Nirschl und Bürgermeister Ferdinand Köck.



Amtsleiter Harald Nirschl, Bürgermeister Ferdinand Köck und GR Peter Souczek



Amtsleiter Harald Nirschl, Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Karl Kühn

# LANDe Platzl für ein gutes Miteinander

## Die Bäuerinnen setzten Akzent

Der Radweg entlang des Wr. Neustädter Kanals ist bei Radfahrern ebenso beliebt, wie er Einstieg für Spaziergänge ist. Die Weingärtnerei von Susanne Patutsch, die hier mit viel Liebe zum Detail zum Verweilen und Besonderes genießen einlädt, ist ein eine beliebte Anlaufstelle für alle, die vorbeikommen. „Der Ort ist damit perfekt für unsere LANDe Platzl geeignet, mit dem wir darauf aufmerksam machen wollen, Jausenverpackungen und Getränkedosen nicht achtlos liegenzulassen“, klären Bezirksbäuerin Marianne Schrank und Ortsbäuerin GGR Dagmar Händler auf. Das LANDe Platzl ist damit ein bewusst gesetztes Informationsportal, das auf den Kreislauf der Natur und die Bedeutung sauberer Umwelt für nachhaltige Lebensmittel aufmerksam macht. „Ebenso nachhaltig ist das LANDe Platzl selbst, das aus Holz mit Herz gefertigt wurde“, verrät Kammerobmann Ing. Johann Tröber. Ein kleiner Blumentrog dient als Hingucker, ein kleiner Briefkasten bietet einem Gästebuch Platz, das um Unterstützung



*GGR Dagmar Händler, Bgm. Ferdinand Köck, Ing. Hans Tröber, Susanne Patutsch, Andrea Geyer und Gundi Szihn.*

wirbt. „Die Bäuerinnen machen sich mit dieser charmanten Aktion stark, dass unser Gumpoldskirchen sauber bleibt und Müll dort landet, wo er landen soll – nämlich in einem der über 300 im Ort aufgestellten Mistkübel, die regelmäßig von unserer Bauhofmannschaft entleert werden“, betont Ortschef Ferdinand Köck. ■



Die Bürgermeister der teilnehmenden Gemeinden in der Region mit den beiden Abgeordneten zum Landtag Christoph Kainz und Martin Schuster und Obfrau Irene Drozdowski.

Für Gumpoldskirchen war unser Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer dabei. Foto: LPV/Mrkvicka

# Wir sind dabei! Gemeinde-Gipfeltreffen

## Gemeinden in der Netzwerk Natur Region – Meeting in Bad Vöslau stattgefunden

Beim Gipfeltreffen der Gemeinden in Bad Vöslau unterzeichneten 21 Gemeindevertreter gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverein die Kooperationsurkunde zur Stärkung der gemeindeübergreifenden Erhaltung der biologischen Vielfalt in der Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken. Wie wichtig die Stärkung der Zu-

sammenarbeit zwischen den Netzwerk Natur Region-Gemeinden ist, betonte LAbg. Christoph Kainz: „Das Zusammenspiel der biologischen Vielfalt ist komplex und weitläufig und endet nicht an der Gemeindegrenze. Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ist daher wichtige Voraussetzung, um Lebensräume, Tiere und Pflanzen für un-

ser aller Wohl zu erhalten.“ LAbg. Martin Schuster fordert auf: „Mit unserer Netzwerk Natur Region in mittlerweile 22 Gemeinden – fachlich und organisatorisch mit viel Engagement betreut vom Landschaftspflegeverein – wollen wir gleichzeitig Vorbild und Partner für andere sein und die Unternehmen, Schulen und Vereine an Bord holen.“



Im Bild Dr. Leopold Lindebner mit zahlreichen Vertretern des Vereins, Bürgermeister NRAbg. Hans-Stefan Hintner, Bürgermeister Ferdinand Köck und u.a. Bürgermeister Rainer Schramm.



Bereit zum Aufstieg



## Neues Wahrzeichen

Aussichtsturm neben Anningerhaus wurde neu errichtet

Dr. Leopold Lindebner, Obmann des Vereins der Naturfreunde in Mödling von 1877 freute sich zur Begehung der neu errichteten Jubiläumswarte zahlreiche Vertreter der Anninger-Gemeinden, allen voran den Mödlinger Bürgermeister NRAbg. Hans-Stefan Hintner, Bürgermeister Ferdinand Köck (Gumpoldskirchen) und u.a. Standort-Bürgermeister Rainer Schramm aus Gaaden willkommen heißen zu dürfen. Allesamt waren sie begeistert vom Ergebnis des Unterfanges, das mithilfe von ECO-Plus und weiteren Unterstützern umgesetzt werden konnte. „Eigentlich dachten wir schon da-

ran die alte Aussichtswarte ersatzlos zu demontieren, dass wir uns nun über einen neuen stählernen Aussichtsturm als Wahrzeichen des Anningers freuen dürfen, ist natürlich großartig“, sind sich Dr. Lindebner und die Vertreter der Anninger-Gemeinden einig. „130 Stufen führen geradewegs in den Himmel. Die Aussicht ist bombastisch, sodass ich nur jedem empfehlen kann, sich selbst ein Bild zu machen“, betont Bürgermeister Ferdinand Köck. ■

Ein Hoch auf den Verein der Naturfreunde Mödling von 1877 heißt es von NRAbg. Bgm. Hans Stefan Hintner und Bgm. Ferdinand Köck.



# Gleich 2 Staatsmeistertitel für Gumpoldskirchen!

Patrick Riener holte 1. Platz im Minigolf, Jennifer Henning im Tischtennis

**S**tolz gratuliert Bgm. Ferdinand Köck seinen beiden Staatsmeistern, die er zu sich ins Rathaus eingeladen hatte, um ihre Leistungen mit Ehrengeschenken zu belohnen. „Es ist schon etwas Besonderes einen so tollen sportlichen Nachwuchs im Ort zu haben“, unterstreicht er. Patrick Riener erfüllte sich mit seinem Staatsmeistertitel im Minigolf einen ganz persönlichen Traum. „Ich kann es immer noch nicht ganz glauben. Nach den letzten Monaten ist das wirklich eine tolle Belohnung für die harte Arbeit.“ Über zehn Runden in der allgemeinen Klasse im Zählwettbewerb war er bei den nationalen Titelkämpfen in Seefeld-Kadolz (NÖ) unter den 80 Teilnehmern mit Abstand der beste Spieler. Dabei stellten sich den Wettkämpfen coronabedingt nur die Minigolf-Elite. Was er nun anvisiert? „Ein Weltmeistertitel wäre fein“, lächelt er. „Heute ist der Tag“, wusste auch Jennifer Henning, als sich die erst 15-Jährige den U15-Wettkämpfen zur Staatsmeisterschaft im Tischtennis stellte. Von der Sportart fasziniert ernsthaft zu trainieren begann die Gumpoldskirchnerin bereits mit 6 Jahren. Fünf Mal die Woche zweimal täglich. Nach mehreren Anläufen holte sie sich nun verdient den Staatsmeistertitel. Ihr Spiel war von Anfang an perfekt – ihr Sieg eindeutig. Ihr



Jennifer Henning, GGR Ing. Walter Promitzer, Bgm. Ferdinand Köck, GGR Dagmar Händler und Patrick Riener.

nächstes großes sportliche Ziel? „Ich würde gerne Olympia-Siegerin werden“, gesteht sie. Worauf es bei der Entscheidung über Sieg oder Niederlage ankommt? „Entscheidende Faktoren sind die Technik und Geschwindigkeit, enorm wichtig ist die mentale Vorbereitung“, verrät die Staatsmeisterin. ■

## Gumpoldskirchner bei Weltmeisterschaft

Theo Peter bei IFCA Windsurf Weltmeisterschaften am Gardasee

(Text: T. Peter, Bild: C. Bratsch)

Ende Juni nahmen drei österreichische Nachwuchswindsurfer, darunter Theo Peter (19j) aus Gumpoldskirchen an der IFCA Jugend-WM im Windsurf-Slalom teil. Diese fand in Torbole, am Nordende des Gardasees, statt. Bei ihrer ersten internationalen Auslandsregatta mussten die Jugendlichen mit einem starken Teilnehmerfeld, bestehend aus dem besten Nachwuchstalenten der Welt, konkurrieren und sich beweisen: Neben wechselnden Wind- und Wetterbedingungen war das Erkämpfen der Position auf der Startlinie, neben mehr als 90 weiteren Teilnehmer, eine große Herausforderung. Als bester Österreicher erzielte Theo Peter den 31. Platz. Da es die Pre-



mierenteilnahme von Österreichern bei einer Jugend-WM im Windsurfen war, richtet sich der Focus auf das Sammeln von Erfahrungen und darauf, Kontakte in der internationalen Windsurfszene zu knüpfen. Stets unterstützt wurden sie dabei von ihrem Coach, dem „Windsurfing Austria“ Präsidenten Christian Bratsch sowie dem

Österreichischen Segelverband und weiteren Sponsoren. Direkt im Anschluss folgte das legendäre „One Hour Classic“. Hierbei treten über 100 Starter aller Altersklassen gleichzeitig an. Ziel ist es, innerhalb einer Stunde möglichst oft die Wendemarkierungen, die etwa 2 km voneinander entfernt sind, zu passieren. Österreich stellte heuer fast ein Fünftel der Teilnehmer und das sehr erfolgreich! Auch hier war Theo Peter der bestplatzierte österreichische Jugendliche auf Platz 50. Mit diesen Erfahrungen im Gepäck geht es an die IFCA Slalom EM, die Ende September am Neusiedlersee, dem „Homespot“ der drei Jungs, stattfinden wird. ■



Eröffnung mit vielen Gästen



Stimmungsvoller Auftakt



Gediegene Unterhaltung



Musik vom Feinsten



Gumpoldskir

# Das war der Weinsommer Gumpoldskirchen

Ein Genuss für alle Sinne mit gediegener Unterhaltung: Das war der Weinsommer 2021 in Gumpoldskirchen. Bei der Eröffnung mit dabei: Nationalratspräsident Mag. Wolfgang Sobotka, BR Mag. Marlene Zeidler-Beck, MBA, die Bgm. Rainer Schramm (Gaaden), Robert Weber, MSc, (Guntramsdorf), Vzbgm. Franz Gartner (Traiskirchen), Karl Seethaler als Vertreter des Deutschen Ordens und viele andere. Und alle schwärmten sie vom Ambiente des Weinsommers mit seinen weiß gedeckten Tischen am Schrankenplatz, die zum Platz nehmen, genießen, Musik hören, zur Unterhaltung mit Freunden, zu einem guten Glas Wein und zum Schmankerl verkosten, einladen. „Ein kostbares



Gekonnt in Szene gesetzt



Erlesene Kostproben



malerische Kulisse



Weinsommer 2021



Mit vielen Extras



Ein Sommer wie damals



Stimmungsvolle Musikbezüge





*Gumpoldskirchen groovt*



*Vielfältiges Programm*



*Schwungvolle Organisation*



*Mit Nationalratspräsident und Weinkönigin*

# Weinsommer in Gumpoldskirchen 2021

„Kleinod“ nennt Nationalratspräsident Sobotka Gumpoldskirchen – „und es ist so schön, dass ihr euch diesen Ortskern bewahrt habt und mit Leben erfüllt“. „Als Ort des guten Weines und der heißen Sommerfeste“, beschreibt Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck Gumpoldskirchen, für die „mit einem Präsidenten und einer Königin an der Seite auch nichts mehr schiefgehen kann“. Danke für die Umsetzung des Weinsommer sagt Bürgermeister Ferdinand Köck den Festorganisatorinnen GGR Dagmar Händler, Johanna Gebeshuber und Martina Krug-Weninger und Mitwirkenden wie Weinkönigin Simone I. sowie den Anrainern für ihr Verständnis.



*Ein rundum gelungenes Fest*



*Für alle Generationen*



*Livemusik an jedem Tag*



*Ein gutes Glas Wein*



*Eine Fest für Gäste, die Freunde werden*



*Lauschige Abende mit Top-Angebot*

## Bäckerei Eder eröffnete Filialbetrieb

Badner Bahnhof Traiskirchen

Zur Eröffnung ihres Filialbetriebs in Traiskirchen, genauer gesagt am Bahnhof der Lokalbahn Wien-Baden, luden Susi und Christian Eder von der gleichnamigen Gumpoldskirchner Bäckerei, ein.



Im Bild vli. Stadträtin für Tourismus und Weinbau Manuela Rommer-Sauerzapf, Vizebürgermeister Franz Gartner, Clemens Zinnbauer, Bürgermeister Andreas Babler (alle Traiskirchen), Susi Eder, Robert Bouchal, Christian Eder und Bürgermeister Ferdinand Köck.

### Riesenerfolg

„Es ist unser zweiter Betriebstag und ich kann sagen, wir sind überwältigt, wie gut unser Bäckerei-Geschäft angenommen wird“, freut sich die Firmenchefin. Mit zahlreichen Glückwünschen und Willkommensgeschenken wird auch das Eröffnungsfest ein Riesenerfolg – Traiskirchens Bürgermeister Andreas

Babler unterstreicht die zentrale Lage, sagt Danke für die neu entstandenen Arbeitsplätze und dafür, dass er nun selbst nahe seiner Wohnadresse einen Bäcker weiß. Die besten Glückwünsche und Gratulationen zum ansprechenden

Standort, dem gewohnt hervorragendem Sortiment und dem Lächeln im Gesicht von Susi und Sohn Christian Eder und ihrer Mitarbeiter gibt es auch von Gumpoldskirchens Bürgermeister Ferdinand Köck. ■

## Einer, der auszog...

Christian Schalk aus Gumpoldskirchen verwirklichte in Heiligenkreuz Lebenstraum



Christian und Nikola Schalk mit Europa-Abgeordneten Lukas Mandl, BH Mag. Verena Sonnleitner, Abt. Maximilian Heim, Bgm. Ferdinand Köck und weiteren Gemeindevertretern.

„Just am 17. am Tag, an dem in Österreich der Tourismus erneut startet, sperrst du in Heiligenkreuz deine Pension auf“, gratuliert EU-Abgeordneter Lukas Mandl Neo-Gastronom Christian Schalk. Zur Eröffnung von „Das 1er“ an der Gruber Straße 1 in Heiligenkreuz durfte sich der ehemalige Gumpoldskirchner

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter und Gemeinderat der Gumpoldskirchner Volkspartei über eine honorige Gästeschar freuen.

Kein Wunder, Schalk hat sich in seiner neuen Heimat Heiligenkreuz „gelingen integriert“, ist er doch inzwischen im Gemeindevorstand und auch dort als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter ehrenamtlich aktiv.

Den Segen zur Pensionseinweihung spendete Abt. Maximilian Heim, beste Glückwünsche gab es auch von Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, den Bürgermeistern Franz Winter (Heiligenkreuz) und unserem Ferdinand Köck sowie von den Vizebürgermeistern Ing. Hannes Grasel (Heiligenkreuz) und Ing. Gregor Burger (Alland). „Entdeckt haben wir das Haus bereits 2009 und seither mit viel Eigeninitiative saniert und zur Pension ausgebaut“, erzählt der Hausherr. Dass Nikola und Christian Schalk damit goldrichtig liegen, unterstreicht sowohl Bürgermeister Franz Winter als auch Abt. Maximilian Heim, „Konkurrenz belebt“ – und Angebote wie die Via Sacra ziehen auch immer mehr Nächtigungsgäste an. ■

# Großes Comeback für die Lehrwerkstatt in der Klinger Holding

Landesrat Martin Eichtinger und Bürgermeister Ferdinand Köck besuchten Betrieb

Klinger schreibt in Gumpoldskirchen nicht nur seit 1886 Unternehmensgeschichte, der weltumspannende Konzern mit alleine 300 Mitarbeitern am Standort bildet seine Fachkräfte auch in der eigenen Lehrwerkstätte aus. „2019 wurde sie nach 10-jähriger Unterbrechung wieder aufgenommen und ist seither Garant für eine erfolgreiche Zukunft“, weiß Lehrherr Christian Haasz, der zur Vorstellung seiner Schützlinge auch Landesrat Dr. Martin Eichtinger und Bürgermeister Ferdinand Köck willkommen heißen darf.

## Spitzenfachkräfte

Ausgebildet werden in der innerbetrieblichen Lehrwerkstatt von Firma Klinger Spitzenfachkräfte im Bereich Maschinenbautechnik und Mechatronik, womit ganz genau jene Innovationen möglich sind, die weltweit in hoher Qualität nachgefragt sind. „Klinger ist sowohl im Bereich der Dichtungstechnik Marktführer als auch bei den in Gumpoldskirchen gefertigten Armaturen, die sich etwa in Fernwärmanlagen wiederfinden“, klärt Geschäftsführer Dipl.-Ing. Friedrich Xaver Gruber über das Tätigkeitsfeld der Unternehmensgruppe auf. Entsprechend penibel war auch das Auswahlverfahren für die eigene betriebliche Lehrwerkstätte: Von 20 Bewerbern wurden drei aufgenommen und durchlaufen seither die Fachausbildung in Theorie und Praxis. Im September kommen zu den sieben bestehenden Ausbildungsplätzen noch einmal vier hinzu. „Die Kosten der Lehrwerkstätte belaufen sich im Jahr auf rund 100.000 Euro. Da viele Specials des Betriebs aber exakt aus diesem Pool kommen, ist die Ausbildungsstätte damit kostenneutral“, sind die Verantwortlichen stolz.



*Landesrat Dr. Martin Eichtinger, Bürgermeister Ferdinand Köck und Lehrlingsausbildner Christian Haasz mit Enes Celik, Lea Stassler, Harbil Marati und Oliver Hinterberger.*

## Ausbildung mit Zukunft

Beeindruckt vom Unternehmen und vor allem den jungen Nachwuchsfachkräften zeigt sich Landesrat Eichtinger – „Die Berufsausbildung mit Lehre, Gesellenprüfung und Meisterbrief ist weltweit führend. Fachkräfte aus Deutschland und Österreich zählen weltweit zu den gefragtesten, wobei ich persönliche glaube, dass wir noch ein Stück besser sind. Zumindest zeigt sich dies regelmäßig auch bei den EuropeanSkills und WorldSkills, der Europa- bzw. Weltmeisterschaft der Berufsausbildung“.

Gumpoldskirchens Lehrlingen gratuliert er zur Berufswahl und Ausbildungsstätte – „dass ihr den Ansporn habt, im Unternehmen auch nach eurer Ausbildung zu bleiben, zeigt, hier wird vieles richtig gemacht!“

Ein zentrales Anliegen war die Lehrwerkstatt auch Bürgermeister Ferdinand Köck, der sich dafür einsetzte, „dass junge Menschen eine Chance haben in Gumpoldskirchen eine Berufsausbildung erhalten zu können. Dank einer Kooperation von Klinger mit weiteren Unternehmen, kann die Lehrwerkstatt übrigens verfeinert werden. „Ich finde es wichtig, dass unsere Lehrlinge z.B. erfahren, wie Metall gegossen wird“, nennt Haasz dies als Beispiel. Die Lehrwerkstatt könnte damit Schule machen und auch für andere Unternehmen ein interessanter Aspekt sein. ■



*Stolz präsentieren die Lehrlinge ihre Werkstücke, die sie in der Lehrwerkstätte der Klinger Holding mit viel Liebe zum Detail gefertigt haben.*



Mit zahlreichen Gemeindevertretern fand das Sommerfest des Gemeindebundes statt.

## Sommerfest

### Gemeindebund lud nach Gumpoldskirchen

Um die zentralen Zukunftsthemen der Gemeinden im Bezirk mitzunehmen, niederösterreichweite Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede aufzuzeigen und auch gemeindeübergreifende Strukturen anzusprechen luden der Gemeindebund des Bezirks Mödling mit Obmann Bgm. Ferdinand Köck und seinem Stellvertreter, Mödlings Bgm. NRAbg. Hans Stefan Hintner an der Spitze, zum Sommerfest ein. Und dieser wurde ein voller Erfolg! Mit erste Netzwerkveranstaltung nach der Pandemie durften sich die Veranstalter nicht nur über den Besuch zahlreicher Bürgermeister freuen, auch Gemeindebundpräsident Dipl.-Ing. Johannes Pressl und Bundesrätin Mag. Marlene Zeidler-Beck, MBA sowie Vorstand Dir. Walter Mayr der NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft (NBG) schauten vorbei, um sich mit den Gemeindevertretern auszutauschen.

### Zentrales Thema: Die Finanzen

Keinen Hehl macht der Gemeindebundpräsident daraus, „dass bei den Gemeindefinanzen der Schuh drückt. Die Finanzierung von Jugendwohlfahrt und Ausgaben für Sozialhilfe entwickeln sich immer stärker zum Problem“, zeigt er auf. Da brauche es Nachbesserungen beim Finanzausgleich, die allerdings so nicht kommen werden. Daher sind Alternativen gefragt. „Wichtig ist die Frage wie eine Gemeinde aufgestellt ist“, stellt Präsident Pressl klar. Viele Positivbeispiele zeigen, dass Aufgaben besser und gemeindeübergreifende günstiger von Dienstleistungsverbänden erledigt werden können. „Mödling ist hier ein Vorreiter“, unterstreicht NRAbg. Bgm. Hintner. Ein wichtiges Thema sei laut Pressl aber auch die Digitalisierung am Gemeindeamt. „In unserer Region sind es nicht Glasfaserkabel, die uns beschäftigen, sondern eine sinnvoller Ressourcen-Bündelung“, nennen Präsident Pressl und Obmann Köck aus ihrer Erfah-



Obmann Bgm. Ferdinand Köck, BR Marlene Zeidler-Beck, Präsident Johannes Pressl und NRAbg. Hans Stefan Hintner

rung als Bürgermeister die Volksbegehren als Beispiel, die auch samstags den Einsatz eines Gemeindebediensteten erfordern.

### Weitere wichtige Themen

Um Ressourcen geht es auch bei den Themen der Hausärzte, der Kinderbetreuung und Pflege sowie auch bei der Raumordnung und Flächenwidmung. „Der Druck der Bauträger im Wiener Umland ist enorm. Die in der NÖ Bauordnung angestrebte Verdichtung der Ortszentren treibt dies an. Grundstücke werden mit der erlangten Baugenehmigung gleich wieder weiterverkauft“, warnt Köck. Eine wesentliche Gestaltungsmöglichkeit „und relevant für den Kommunalsteuerausgleich“ ist für Pressl die Flächenwidmung auch aus der Möglichkeit heraus z.B. großflächige Betriebsgebieten mit Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen, wie Entwicklung und Forschung etc. Dass es für genau diese Strategien den NÖ Gemeindebund braucht, stellte NRAbg. Hintner klar: „Der Gemeindebund ist der Schutzpatron der Kommunen zur Bewältigung der ureigensten Aufgaben. Auch in Krisenzeiten hat sich gezeigt, auf die Gemeinden ist Verlass. Wir wollen aber auch einen dementsprechenden Finanzausgleich sehen.“ ■

# Corona-Schutzimpfung im Ort!

Aus verschiedenen Impfstoffen kann gewählt werden

**W**ir haben es durch einzigartigen Zusammenhalt und vorbildliches Verhalten unserer Bevölkerung geschafft, die Covid-19-Pandemie, die nach wie vor in vielen Teilen der Welt wütet, in Gumpoldskirchen weitgehend einzudämmen. „Jetzt geht es darum, auch die letzten Meter dieses gemeinsamen Weges zu bewältigen, gerade im Hinblick auf neu auftretende Varianten des Corona-Virus“, so Bürgermeister Ferdinand Köck.

Die weltweite medizinische Forschungsarbeit hat es geschafft, innerhalb kurzer Zeit wirksame und erprobte Impfstoffe gegen das gefährliche Virus zu entwickeln. Ein hoher Anteil unserer Gumpoldskirchnerinnen und

Gumpoldskirchner hat die Möglichkeit der Schutzimpfung bereits in Anspruch genommen – aber eben noch nicht alle. Deshalb wurde ein neues Serviceangebot initiiert:

**Mag. Dr. Wolfgang Lischka wird wahlweise die Impfstoffe von AstraZeneca, BioNTech/Pfizer oder Moderna für die Schutzimpfung anbieten. Bitte melden Sie sich, wenn Sie noch keine Impfung erhalten haben, bei ihm unter der Telefonnummer 02252/607206 an.**

**Dr. Nina Doruska bietet Impfungen mit BioNTech/Pfizer an, Anmeldung, Tel. 02252/607208.**

**Dr. Lischka und Dr. Doruska stehen auch gerne für fachliche Beratung zur Verfügung. ■**

## Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rat-

haus, Schrankenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kautions- und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben

und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133.



## Rebelgitter als Leihgabe fürs Weinbaumuseum gesucht!

Konrad Reisacher sagt Danke für historischen Schubkarren

Kaum war die letzte Ausgabe der Gumpoldskirchner Gemeindezeitung in den Haushalten, klingelte auch schon sein Telefon. Ein erster Schubkarrenbesitzer meldete sich aufgrund des Aufrufs in der Zeitung bei ihm, um sein historisches Hauerarbeitsgerät dem örtlichen Weinbaumuseum als Leihgabe zu überlassen. Zig weitere Gumpoldskirchner meldeten sich. „Den Schönsten hab ich mir fürs Museum ausgesucht“, strahlt Reisacher übers ganze Gesicht. Ein herzliches Dankeschön dafür! Und weil es so gut gelaufen ist, versucht er es gleich noch einmal: „Ich suche ein Rebelgitter wie meines im Bild – nur ist das leider vollkommen verrostet“, hofft er nun auf ein entsprechendes Werkzeug ohne Rost, um es im Museum ausstellen zu können. Kontakt und Infos, 0650 6014387



**GEMEINSAM.SICHER**  
in Österreich

# Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Mödling informiert über einige Deliktsformen im Juli 2021:

## Einbruchstatistik

Im Juli wurden keine Einbrüche in Wohnräumlichkeiten angezeigt!

Der Juni 2021 war im Bereich der Einbruchskriminalität in Wohnhäuser oder Wohnung ein äußerst ruhiger Monat. Im gesamten Juni wurden keinerlei Einbruchsdelikte in Wohnraum der Polizei angezeigt.

Trotz dieser erfreulichen niedrigen Anzahl bei diesem Deliktsfeld ersuchen wir trotzdem weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit – speziell jetzt zur Urlaubszeit - aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei per Notruf 133 zu melden!

## Was kann ich gegen KO-Tropfen tun?!?

K.O.-Mittel sind Substanzen, die in geringer Dosierung stimulierend und enthemmend, in höherer betäubend wirken. Meist führen sie zu Bewusstlosigkeit und Verlust der Erinnerung. Sie sind farb- und geruchlos, schmecken salzig bis seifig, dennoch sind sie in Mixgetränken kaum wahrnehmbar. Werden sie dir ins Getränk gemischt, wird dir übel, schwindlig und du wirst leicht manipulierbar. Diesen Zustand nutzen die Täter aus. Manche bieten dir sogar an, dich nach draußen oder nach Hause zu bringen, um dir Gewalt anzutun oder dich zu berauben.

### Tipps:

- Lass das eigene Getränk nie unbeauf-

sichtigt stehen, passt gegenseitig auf eure Getränke auf!

- Nimm Einladungen am besten nur an, wenn du den Weg des Getränkes von der Bar bis in deine Hand verfolgen kannst.

### Was tun, wenn dir K.O.-Mittel verabreicht wurden?

Falls du plötzlich Schwindel, Übelkeit oder Enthemmung verspürst, wende dich an eine Vertrauensperson.

- Lass dir Blut- und Harnproben abnehmen, denn K.O.-Mittel sind nur 6 bis 12 Stunden im Körper nachweisbar.
- Ruf im Zweifelsfall die Rettung (144), die Polizei (133) oder den internationalen Notruf (112).
- Lass eine andere beeinträchtigte Person auf keinen Fall allein! Handle schnell und ruf Hilfe. ■

## „Anruf von Microsoft“ & Taschentricks

Täter setzen ihre Opfer unter Druck oder lenken sie ab, um sie zu berauben

### Telefonanrufe

Anfang August erstattete ein Bürger in Baden wegen schwerem Betrug Anzeige. Ein Anrufer stellte sich als Microsoft-Mitarbeiter vor und gab an, dass sein PC durch mehrere Viren beschädigt worden sei. In weiterer Folge forderte der Anrufer das Opfer auf, ihm Zugang zu seinem PC mittels „TeamViewer“ zu verschaffen. Dieser Aufforderung kam er nach. Das Telefonat zog sich über ca. 5 Stunden und wurde mehrmals abgebrochen. Insgesamt wurde das Opfer von 7 verschiedenen Tel. Nr. verständigt. +496638426282 (Erstkontakt), +49884531190, +496549839074, +496958117767, +496568291683, +49992406672, +496397016644. Der Geschädigte wurde auch dazu verleitet seine Verfügernummer sowie den PIN Code seines Bankkontos bekannt zu geben, wodurch mehrere Überweisungen getätigt wurden. Es ent-

stand somit ein Gesamtschaden von 8258,75 €. Es fanden insgesamt 27 Überweisungen zum Nachteil des Geschädigten statt. Als er eine Rückrufnummer forderte, erhielt er die Telefonnummer +16514254672.

### Trickbetrüger unterwegs!

Auf einem Parkplatz eines Elektogeschäfts gab sich ein dreister Trickbetrüger als Metro-Mitarbeiter aus und versucht Messer und Geschirr zu verkaufen. Lt. Aussage des Kunden handelt es sich hierbei um einen kleinen Mann mit einen „südlichen Einschlag“ mit bescheidenen Deutschkenntnissen. Ziel des besagten „Metro-Mitarbeiters“ ist es, Kunden abzulenken und gegebenenfalls Wertgegenstände zu entwenden. Einem Bekannten des Kunden wurden auf diese Art mehreren hundert Euro entwendet. ■



# Ausstellungen im Bergerhaus

## Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

### „Spiel der Farben“

Ein „Spiel der Farben“ stand im Juli im Bergerhaus im Zentrum, in dem Mag. art. Jana Chudoba zum ausdrucksstarken Kunstgenuss einlud. „Die Künstlerin war als Bühnen- und Kostümbildnerin im In- und Ausland sowie für diverse Filmproduktionen tätig, bevor sie sich der Innenarchitektur zuwandte. Ihre große Liebe gehört der Natur, deren Farben, Formen und Strukturen, die eine bedeutende Rolle in der Malerei spielen und unerschöpfliche Inspirationsquelle sind. Mag. Chudobas Bilder sind ein Farbenrausch, die ihre tiefe Sehnsucht nach Spuren und Empfinden erahnen lassen“, stellt Kulturkordinatorin Dagmar Händler die Künstlerin im Zuge der Vernissage am 14. Juli vor. Umrahmt wurde sie von einer kurzweiligen Lesung von Robert Krepp.

### „Kaleidoskop“

12 Künstler aus Gumpoldskirchen und der näheren Umgebung zeigten im August ganz unterschiedliche Arbeiten. In jedem Raum der Galerie im 1. Stock des geschichtsträchtigen Bergerhauses waren ausdrucksstarke Arbeiten ausgestellt, die durch Farbe und Motiv überzeugen. Künstlerbrei, das sind junge Talente und erfahrene – zum bereits 3. Mal laden sie zur Werkschau ins Bergerhaus. „Die nun gezeigten Arbeiten sind allesamt im letzten Jahr entstanden und ebenso technik- wie materialreich“, weiß Marcus Schmalzl, der die Gemeinschaftsausstellung organisierte.



Robert Krepp, Kulturkordinatorin GGR Dagmar Händler, Mag. art. Jana und Helmut Chudoba.



Die Künstlergemeinschaft „Künstlerbrei“ mit Kulturkordinatorin GGR Dagmar Händler.



Die Künstlergruppe „Künstlerbrei“ versteigerte über den gesamten Ausstellungszeitraum ein Bild für den Pferdegadenhof Edelweiß: 1.500 Euro wurden übergeben.

## Kultur4Kids

### Online Plattform

Bezaubernde Bühnenergebnisse, aufregende Museumsbesuche, unvergessliche Naturerlebnisse oder kunterbunte Kreativ-Workshops: Die Online-Plattform [www.kultur4kids.at](http://www.kultur4kids.at) bietet einen klar strukturierten und überaus inspirierenden

Überblick über die unzähligen Vorhaben, mit denen die niederösterreichischen Kulturstätten ihr junges Publikum begeistern. [www.kultur4kids.at](http://www.kultur4kids.at) unterstützt dabei, ein passendes Programm ebenso schnell wie einfach zu finden. Der praktische Kulturkompass der Website lädt die Nutzer ein, im breit gefächerten Angebot zu

schmökern, nach persönlichen Vorlieben oder bestimmten Genres zu filtern und ein eigenes Programm zusammenzustellen. Per Mausklick kann man im Kulturkompass zudem sein Interesse an einer Veranstaltung bekunden und wird in der Folge per Mail informiert, wenn Änderungen wie Verschiebungen oder Absagen eintreten.

# Yoga in der Schwangerschaft

Kurs: Jeden Montag um 16.30 Uhr im Winzerhotel

Die Schwangerschaft ist eine ganz besondere und aufregende Zeit für werdende Mütter. Gerade jetzt ist es wichtig auf den Körper und seine sich wandelnden Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen und achtsam mit ihm und dem ungeborenen Baby umzugehen. Während der Schwangerschaft ist Yoga eine tolle Möglichkeit, Bewegung in den Alltag zu integrieren. Gerade gegen Ende der Schwangerschaft, wenn manche Sportarten und Bewegungen schwieriger werden, kann Schwangerschaftsyoga trotz wachsendem Bauch und dadurch eventuell eingeschränkter Beweglichkeit fit halten.

Im Schwangerschaftsyogakurs werden einfache Übungen ausgeführt, die den Körper einerseits dehnen und Spannungen lösen, andererseits gibt es kraftvolle und dynamische Übungen, die den Bewegungsapparat aktivieren und kräftigen. Yoga für Schwan-



gere wirkt womöglich auftretenden Schwangerschaftsbeschwerden (Verspannungen, geschwollene Beine und Krampfadern, Unruhe, etc.) entgegen. Durch unterschiedliche Übungen wird das Augenmerk in dieser Kursform auf die Beckenbodenkräftigung gelegt, sodass er das zunehmende Gewicht der Schwangerschaft gut tragen kann und bei der Geburt sehr dehnbar ist.

Atemübungen verhelfen werdenden Müttern bewusst zu atmen und dabei die Atemräume zu dehnen und zu öffnen. Gleichzeitig wird das eigene Körpergefühl gestärkt.

Schwangerschaftsyoga ist ein guter Weg zu innerer Ruhe, Freude und Kraft. Mein pränataler Yogakurs hilft dir, die Besonderheiten einer Schwangerschaft anzunehmen und bereitet dich auf natürliche Weise durch das Erlernen bestimmter Bewegungs-, Atem- und Entspannungsübungen ganz gezielt auf die Geburt vor.

Der Einstieg ist ab der 13. Schwangerschaftswoche (nach Rücksprache mit deinem Frauenarzt) jederzeit möglich.

**Der Kurs findet jeden Montag um 16:30 Uhr im Winzerhotel\*\*\*\* Gumpoldskirchen statt.** Weitere Informationen finden sich unter [www.vinyalisa.at](http://www.vinyalisa.at). Für die Kursanmeldung kontaktiere Lisa Böhm unter 0676 50 14 867. ■

## Themenbörse Abschlussarbeiten

Gesellschaft für Forschungsförderung NÖ

Die Themenbörse Abschlussarbeiten präsentiert sich in einem neuen Outfit. Das heißt: es gibt eine neue Webseite [www.themenboerse.at](http://www.themenboerse.at), die bewusst klar und schnörkellos ist. Für Studierende, NÖ Akteure sowie Hochschulen:

- Studierende ein Thema für ihre akademische Abschlussarbeit
- NÖ Akteure eine benutzerfreundliche Möglichkeit, ihr aktuelles, wissenschaftliches Thema anzubieten
- Hochschulen neue Themen, die sie ihren Studierenden für ihre Abschlussarbeiten anbieten können

Der Themenmarktplatz ist insbes. für Studierende gedacht, die ein Thema für ihre Bachelor-, Master-/Diplomarbeit oder Dissertation suchen. Das Formular „Thema anbieten“ richtet sich in erster Linie an NÖ Akteure – vom Amt der NÖ Landesregierung über NÖ Gemeinden bis hin zu NÖ Vereinen.

### Themenalarm & -ticker

Wer über neue Themen auf dem Laufenden bleiben möchte, aktiviert am besten den Themenalarm. Und wer alle offenen Themen für akademische Abschlussarbeiten auf der eigenen Webseite anbieten und integrieren möchte, aktiviert den Thementicker.

### Newsletter

Und zu guter Letzt: wer in Sachen Themenbörse generell Neuigkeiten erfahren möchte, abonniert den Newsletter. Dieser wird nur ausgeschickt, wenn es wichtige Dinge zu sagen gibt.

### Noch ein wichtiger Hinweis zum Schluss:

die Themenbörse Abschlussarbeiten mit der Webseite [www.themenboerse.at](http://www.themenboerse.at) ist die „Nachfolge“ der Diplomarbeitbörse und ersetzt diese mit heutigem Datum endgültig. Wesen und Zielsetzung sind ident, lediglich die Themenpalette wird laufend erweitert und die Webseite ist genauer auf die Zielgruppen zugeschnitten. ■

# 65. Geburtstag mit Pensionsantritt gefeiert

Bürgermeister Ferdinand Köck gratuliert Ulrike Hübel zum Geburtstag im Unruhestand

Sie singt, spielt und weiß zu begeistern – ihre Frohnatur ist ansteckend – „eine Pädagogin wie man sie sich nur wünschen kann“, hält Bürgermeister Ferdinand Köck nicht hinter dem Berg mit seinem Bedauern, Ulrike Hübel aus der Musikmittelschule verabschieden zu müssen.

## Folgeschwerer Irrtum

„Dabei begann alles mit einem Irrtum“, lacht Schuldirektor Ernst Pokorny, der seine Zeit als Schuloberhaupt im selben Jahr begann, in dem Ulrike Hübel den Unterricht in Gumpoldskirchen aufnahm. „Dabei hast du Psychologie studiert und im zugehörigen Praktikum das Lehramt kennen und lieben gelernt“, ist er froh. Hübel engagierte sich für Jugendliche aber auch als Initiatorin des Mödlinger Ferienspiels, als VS Schilehrerin, als Judoka, die den 5. Dan erreichte und in Folge den Judoclub Mödling gründete, den sie über 30 Jahre engagiert führte, als Musikerin und engagierte Orff-Ensemble-Leiterin, als engagierte Schulbibliothekarin und vielen weiteren Funktionen, bei welchen für sie vor allem eines im Mittelpunkt stand: das Wohl und Interesse ihrer Schüler und Schützlinge.

„Daher wollen wir dich auch nicht wirklich gehen lassen und hoffen sehr, dass du uns schon in Herbst bei der schulischen Nachmittagsbetreuung unterstützt“, sind sich Bürgermeister Ferdinand Köck, Schuldirektor Ernst Pokorny und Ulrike Hübel einig, dass sie die Schultüren nicht zum letzten Mal öffnet und schließt. ■



Im Bild GGR Ing. Walter Promitzer, Bürgermeister Ferdinand Köck, Ulrike Hübel und Dir. Ernst Pokorny.



Auch ihre Orff-Musiker fehlten nicht...

## Schulrätin Eva Fürst

in den Ruhestand verabschiedet

Seit 1996 unterrichtete Schulrätin Eva Fürst an der Volksschule in Gumpoldskirchen – „Lehrerin zu sein, war schon als Kind mein Traumberuf“, verrät die engagierte Lehrkraft, die so gut wie in allen Fächern bewandert ist. „Sie hat sich aber auch in der Nachmittagsbetreuung eingebracht, wovon letztlich die Kinder enorm profitieren“, weiß Bürgermeister Ferdinand Köck. Der Schritt in die Pension wird gleitend – „Ich gehe mit einem Sabbatical, also

mit einem Teilzeitjahr, um sanft in den Ruhestand zu gleiten“, freut sie sich auf Familie, Freunde und Zeit für Hobbys. „Wir wollen ihr aber die Türe offenhalten, schließlich sind gerade in der Nachmittagsbetreuung Pädagogen wie Frau Fürst rare Perlen“, ist sich auch Volksschuldirektorin Brigitte Krüger sicher. ■



GGR Ing. Walter Promitzer, SR Eva Fürst, Bürgermeister Ferdinand Köck und VS-Dir. Brigitte Krüger.

# Wir helfen Helfen! NMS unterstützte Schulsachen-Sammlung der Caritas

Sachspenden wurden kurz vor Ferienbeginn übergeben

„Unsere Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule freuen sich bereits auf den Schulanfang im Herbst. So aufregend der Start in ein neues Schuljahr auch ist, bereitet er armutsbetroffenen Familien in Österreich große finanzielle Sorgen. Damit auch diesen Eltern und Kindern ein unbeschwerter Schulbeginn ermöglicht werden kann, haben wir bei der youngCaritas Schulsachen-Sammlung mitgemacht. Unsere Schüler und Lehrer haben Schultaschen, Schulmaterial und Rucksäcke gesammelt, um sie kostenlos für einen guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Unter der Organisation von Frau Tesanovic konnte die Spende am 23. Juni der Caritas übergeben werden.



Im Bild Jelena Tesanovic, Sophia Szoldatics, Lukas Krutak, Mia Klewan und Levi Brauchl (alle 1. Klasse)



## Danke!

Elternverein

*Nach einem weiteren herausfordernden Schuljahr dürfen endlich wieder Aktivitäten außerhalb des Schulgebäudes stattfinden. Dankenswerterweise hat der Elternverein der Volksschule Gumpoldskirchen den Schülerinnen und Schülern einen Eintritt in das Adventuregolf Gumpoldskirchen inklusive einem Eis gesponsert. Vielen Dank dafür! Es hat uns allen viel Spaß gemacht und die Kinder haben sich diesen Ausflug redlich verdient.*



Im Bild die 4a mit ihrem Klassenvorstand Petra Steiner, Direktor Ernst Pokorny, Schulverantwortlichen GGR Ing. Walter Promitzer und Bürgermeister Ferdinand Köck.



Im Bild die 4b mit ihrem Klassenvorstand Theresa Zeiner, Direktor Ernst Pokorny, Schulverantwortlichen GGR Ing. Walter Promitzer und Bürgermeister Ferdinand Köck.



Im Bild die 4c mit ihrem Klassenvorstand Sandra Rainer-Zuchristian, Direktor Ernst Pokorny, Schulverantwortlichen GGR Ing. Walter Promitzer und Bürgermeister Ferdinand Köck.

## Schulschluss in der NMS

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen

„Heute seid ihr junge Erwachsene, die in einen neuen Lebensabschnitt starten“, blickt Schuldirektor Ernst Pokorny zurück auf vier spannende und zugleich prägende Jahre, die Schüler und Lehrer gemeinsam an der Musikmittelschule bzw. an der Neuen Mittelschule Gumpoldskirchen verbracht

ten. In dieser Zeit sind die Schüler zu kritikfähigen, diskussionsfreudigen und wissbegierigen jungen Menschen herangewachsen, die auch das Rüstzeug für einen erfolgreichen Start in die Zukunft erhielten. „Welchen Beruf auch immer ihr ergreift, wichtig ist, dass ihr ihn gerne macht – denn was

man gerne macht, macht man auch gut“, ist auch Bürgermeister Ferdinand Köck stolz und froh ob der erfolgreich absolvierten Schulabschlüsse. „Zumal die letzten eineinhalb Jahre eine ganz besondere Herausforderung darstellten“, sind sich Dir. Pokorny und Bürgermeister Köck einig. ■

# Neues aus der Musikschule

Klassenkonzerte, Zawinul-Award, Personalia und Ausblick

**D**as neue Schuljahr hat mit einigen schulinternen Neuerungen und Änderungen, aber auch mit einem weiteren Fragezeichen bezüglich

der eventuellen neuen Corona-Verordnungen begonnen. Wir sind jedoch optimistisch, dass wir auch heuer alle Herausforderungen mit Weitblick, ge-

genseitiger Rücksichtnahme und Hausverstand meistern werden, und freuen uns auf ein schönes, interessantes und erfolgreiches Schuljahr!



## Klassenkonzerte im Sommersemester 2021

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, hier einige Bilder von den angesichts der Corona-Situation doch zahlreichen Klassenkonzerten im 2. Semester des vergangenen Schuljahrs. Soweit es das Wetter zuließ, fanden diese im stimmungsvollen Ambiente des Schulhofes bei der alten Linde statt, aber auch die Indoor-Konzerte waren sehr gut besucht und das Publikum spendete den jungen Künstlerinnen und Künstlern wohlverdienten Beifall.



## Virtual Zawinul Award Show 2021

Nachdem auch heuer keine Live-Show zur Vergabe des Zawinul Awards möglich war, haben wir uns entschlossen, selbige via Livestream zu veranstalten.

Somit fanden sich am Freitag, dem 25.6., um 18h (9h in L.A. und 12h in NY) alle FinalistInnen und Show-Acts zu einem Online-Meeting zusammen, um die diesjährigen Award-Gewinner\*innen zu küren. Für unsere Musikschule war dies die Lehrerband der Abteilung für Populärmusik, die live aus einem Tonstudio zugeschaltet, 2 Songs (im Youtube-Video ab 5:10 und 46:26) performte.



*Zawinul Award: Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen*

Der diesjährige US-Award-Gewinner ist der 16-jährige E-Bassist **Gabriel Severn** (im Video ab 27:20) und die 20-jährige Singer-Songwriterin **Laura Heily** (im Video ab 26:15) konnte den Austria-Award für sich ersingen.

Beide werden einen 17-tägigen Musik- und Kulturaufenthalt im Heimatland der/des jeweils anderen genießen dürfen. Die gesamte Show ist auf Youtube unter diesem Link zu sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=WOkHjuHEooQ>



*Die Gewinner stehen fest! Gabriel Severn und Laura Heily holten sich den Austria-Award*

---

## Personalia

Mit Ende des vergangenen Schuljahres hat die langjährige „Klassenmama“ der beiden Gruppen der „Elementaren Musikpädagogik“, **Ulli Baar**, ihre Unterrichtstätigkeit an unserer Schule beendet, um sich fortan ausschließlich ihrem Hauptberuf als Volksschullehrerin zu widmen. Vielen Dank für alles, liebe Ulli!!!

Auch **Mag. Birgit Schwarz** wird mit Beginn des neuen Schuljahres ihre beiden Gruppen der „Sing- und Tanzzwerge“ abgeben, um sich aufgrund der großen Nachfrage voll und ganz auf den Block- und Querflötenunterricht konzentrieren zu können.

Nach einigem Suchen haben wir für beide Kurse eine hervorragende Nachfolgelehrkraft gefunden, die darüber hinaus einen schon lange gehegten Wunsch innerhalb des Lehrkörpers, nämlich an unserer Schule eine Klasse für **Violoncello** aufzubauen, in die Tat umsetzen wird.

**Frau Mag. Elisabeth Weinhandl** ist eine hervorragend ausgebildete Lehrkraft für „Elementare Musikpädagogik“ und für **Violoncello**, und wir sind sehr glücklich, eine so nette, qualifizierte und motivierte Kollegin gefunden zu haben!



*Mag. Elisabeth Weinhandl*

---

## Ein kurzer Ausblick

Trotz der unvorhersehbaren weiteren Entwicklung der Pandemie werden wir in unserer Veranstaltungsplanung an den Terminen von vor Corona festhalten und alle Fixpunkte wie **Lehrerkonzert, Schülerkonzert, MusiComiCriminal, die Instrumentenpräsentation, Klassenkonzerte und die Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen** in unseren schulischen Jahresablauf integrieren. Sämtliche Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben werden! ■

Liebe Grüße von den Lehrerinnen und Lehrern der Joe Zawinul Musikschule

# Ferien in Gumpoldskirchen

## Das war das große Sommerferienspiel 2021

Die Freude gemeinsam Besonderes zu erleben stand beim Ferienspiel 2021 ganz oben. Das vom zuständigen Gemeinderats-Ausschuss mit unseren Gumpoldskirchner Vereinen und Institutionen zusammengestellte Programm bot (trotz der kleinen Einschränkungen) ein breites Angebot an Sport, Wissen, Erleben und dem Selbstgestalten, sodass

für jeden etwas dabei war, das Freude bereitet. „Danke“ für eine gute Zeit sagen die Mitglieder des Ausschusses allen Mitwirkenden, Organisatoren, Eltern und natürlich den Kindern. Danke auch an unseren Ferienspiel-Fotografen Franz Nebuda. Die schönsten Erinnerungen haben wir für Sie als Ferienspiel-Bildmosaik zusammengestellt.







# Verein Hospiz Mödling

„TrauerRaum“ und 24. Herbst Enquete

## Gemeinschaftsprojekt „TrauerRaum“

„TrauerRaum“ ist ein schönes Gemeinschaftsprojekt der katholischen und evangelischen Pfarren gemeinsam mit dem Verein Hospiz Mödling und dem Franziskanerkloster Maria Enzersdorf, das 2019 erstmalig durchgeführt wurde. Das Angebot, in der liebevoll vorbereiteten Verabschiedungshalle am Friedhof Maria Enzersdorf inne zu halten und der Trauer mit kleinen achtsamen Handlungen zu begegnen, wurde von vielen dankbar angenommen.

In diesem Jahr wird es am **31. Oktober und 1. November 2021** einen „TrauerRaum Maria Enzersdorf“ geben. In der Verabschiedungshalle am Friedhof Maria Enzersdorf sind dazu verschiedene Stationen aufgebaut. Sie laden Besucher und Besucherinnen ein, der Trauer mit kleinen achtsamen Handlungen zu begegnen. Gefühle in Worte fassen oder Trauer und Schmerz symbolisch einer Klagemauer, einer Herzform oder einem Gefäß mit Wasser anvertrauen – wenn Trauer Ausdruck findet, kann vielleicht neue Kraft und Lebensfreude wachsen. Man kann für sich sein oder in

einem Gespräch Trost finden. Der TrauerRaum steht allen Menschen offen, der Eintritt ist frei.

## 24. Herbst Enquete

„Umarme das Leben und die Seele wird frei“, titelt die 24. Herbst Enquete des Verein Hospiz Mödling am Samstag, **13. November 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr**, im Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6, in Maria Enzersdorf. Im Rahmen der Enquete wird Dr. Franz Schmatz, Psychotherapeut, Theologe, em. Universitätsdozent und Hochschulprofessor, Träger des goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich und Mitbe-gründer der Hospizbewegung in Österreich, einen Vortrag zu diesem Thema halten. Der Vortrag möchte Wege aufzeigen, das Leben zu umarmen, mit all seinen Herausforderungen, im Licht und im Dunkel, im Abschied und im Aufbruch, in der Freude und in der Trauer, im Genuss und im Verzicht, in der Gesundheit und in der Krankheit, im Leben und im Sterben. Das Annehmen der Gesamtheit und Polarität gibt dem Leben einen tieferen Sinn und schenkt Erfüllung. Der Eintritt ist frei. ■

6. November 2021

# Heckentag!




Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Insekten retten und Klima schützen



Heuer NEU!

Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

**Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region**

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndl oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.



Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summen und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO<sub>2</sub>-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

**Geniale Obstsorten**

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

 **Online Bestellen**  
1. Sept. bis 14. Oktober

 **Liefern lassen**  
Anfang bis Mitte November

 **Abholen**  
Samstag, 6. November

Informationen  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

Foto: E. Knappe, Grafik: ALPHATREND-HÖRIG.AT



## Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur, Um- und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sich Direktorin Krüger nun mit Bäumen und Pflanzen rund um Gumpoldskirchen.

Eine besondere Föhre befand sich an der Anningerstraße bei der Abzweigung zum Richardshof, hier stand die Breite Föhre, eine 11m hohe Schirmföhre mit einem Kronendurchmesser von 9m.

Leider starb die Breite Föhre 1988 ab, sie befindet sich jedoch seit 2002 im Museum Niederösterreich, in der Nähe des Eingangs. Bei der Übersiedlung nach St.Pölten wurde diese spezielle Föhre genau untersucht. Es stellte sich heraus, dass sie 1542 zu wachsen begann, somit erreichte sie ein Alter von 446 Jahren.

Dieses Naturdenkmal besuchten viele Künstler, wie Beethoven, Grillparzer, Schönberg, Schubert, Moritz von Schwind, Waldmüller, Hugo Wolf, ... um nur einige zu nennen.

Bekannt ist das Landschaftsbild „Die Breite Föhre nächst der Brühl in Mödling“, das 1838 von Ludwig Ferdinand Schnorr von Carolsfeld gemalt wurde. Es zählt zu den bedeutendsten Werken der romantischen Landschaftsdarstellung. Das Original befindet sich im Schloss Belvedere in Wien.

Heute ist am Platz, wo die Föhre stand, eine Gedenktafel. In der Nähe wächst eine wunderschöne Föhre, die jetzt das Naturdenkmal ersetzt und als Neue Breite Föhre bezeichnet wird.

Eine Sage erzählt von der Breiten Föhre und dem Bockerlfraß vom Anninger: Einst war der Anninger ein wilder, unzugänglicher Forst. Zu dieser Zeit lebte unter der Breiten Föhre ein Riese.



*Die breite Föhre nächst der Brühl bei Mödling. Ludwig Ferdinand Schnorr von Carolsfeld, 1838. Öl auf Leinwand 66 x 112 cm  
Belvedere Museum, Wien*

Er war der Herr des Waldes und warf Steine und andere Dinge in Richtung der Holz- und Beerensammler. Einmal verirrte sich jedoch ein wunderschönes Weinhauermädchen beim Holzsammeln im dichten Wald und wusste nicht mehr ein und aus. Da kam plötzlich der gewaltige Riese herangepoltert und als er das Menschenkind erblickte, raubte er es und schleppte es in seine Höhle unter dem großen Baum. Lange Zeit blieb es dort seine Gefangene, bis es ihn eines Tages überlistete.

Das schlaue Mädchen versprach ihm, seine Frau zu werden, wenn er sich innerhalb von drei Tagen kein Bockerl von der großen Föhre auf dem Anninger stehlen ließe. Gelänge es aber einem Geschöpf, nur ein einziges Bockerl zu entwenden, so müsse er

sie freigegeben und ungehindert laufen lassen.

Damit war der Riese einverstanden und Tag und Nacht war er auf der Wache. Er vertrieb eiligst jedes Menschenkind, das sich nur in der Nähe zeigte. Am dritten Tage aber gelang es dem Mädchen, ein Eichkätzchen aufzustöbern und es, vom Riesen un bemerkt, zur Breiten Föhre zu locken. Als nun das Eichkätzchen ein Bockerl nach dem anderen gemütlich verschmauste, freute sich das Mädchen und zeigt dies dem Riesen. Der musste nun sein Wort halten und das Mädchen freigeben. Aber er ärgerte sich gewaltig darüber, dass ihn ein einfaches Mädchen überlistet hatte. Lange Zeit ließ er sich nicht mehr blicken, die Leute rund um den Anninger nannten ihn aber ab sofort nur mehr spöttisch „Bockerlfraß“.

## Unser Bürgermeister gratuliert

Im Rahmen unserer Feiern für Jubilarinnen und Jubilare



Nach der langen Zeit der Pandemie wurden die Feiern für Jubilare nun wieder aufgenommen. Im Rahmen einer Jause im Hotel Landhaus Moserhof gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck all jene Geburtstagskindern, die im November/Oktober 2020 einen „Runden“ feierten.

Darüber freuten sich **Franz Rechtberger** und **Stefanie Rupprecht**,

die ihren 85. Geburtstag feierten ebenso wie **Antonia Kurz**, **Paula Schmoll** und **Dietmar Breindl** anlässlich ihres 80. Geburtstagsjubiläums. Herzliche Glückwünsche gab es weiters für **Maria Eugenia Sommer** und **Karl Hauser** zum 75. Wiegenfest. Im Bild die Jubilarerinnen und Jubilarer (teils mit ihren Angehörigen) mit Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Engelbert Sulyok, GR Claudia Steiner, GR Peter Souczek und GR Dr. Klaus Tremmel.

Im Rahmen einer Geburtstagsjause im Hotel Landhaus Moserhof gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck allen Jubilaren, die im Dezember des Vorjahres einen „Runden“ oder „Halbrunden“ feierten herzlich.

Darüber freuten sich **Peter Weber**, **Edith Hager** und **Ilse Lipp**, die ihren 80. Geburtstag begingen ebenso wie **Renate Klupal**, für die es „alles Gute“ zum 75. Wiegenfest hieß. Im Bild die



Jubilare und Jubilarinnen (teils mit ihren Angehörigen) mit Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Engelbert Sulyok, GR Johanna Hofer, GR Peter Souczek und GR Dr. Klaus Tremmel.



Zur Geburtstagsjause lud Bürgermeister Ferdinand Köck all jene Jubilarinnen und Jubilare ins Hotel Landhaus Moserhof ein, die im Jänner oder Februar 2021 einen „Runden“ feierten. Über das gesellige Miteinander, an dem auch GGR Ing. Walter Promitzer, GGR Engelbert Sulyok, GR Claudia Steiner, GR Peter Souczek teilnahmen, sowie über

Blumen und Ehrengeschenke freuten sich **Karl Weiß**, den der Ortschef zum 90er gratulierte ebenso wie **Veronika Schwarzinger**, **Heidmarie Fözö**, **Helga Niederle** und **Heide Keiblinger**, die ihren 80. Geburtstag feierten. Alles Gute hieß es auch für den Jüngsten in der Runde, **Walter Zlamala**, der sein 75. Wiegenfest beging. Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Ing. Walter Promitzer, GGR Engelbert Sulyok, GR Claudia Steiner, GR Peter Souczek und Hotelchefin Ilona Bugelnig mit Karl Weiß und Maria Schellmann, Veronika Schwarzinger, Heidmarie und Josef Fözö, Helga Niederle und Oswald Haiderer, Heide und Anton Keiblinger sowie Walter Zlamala.



Mit einer Geburtstagsjause, Ehrengeschenken und einem ganz besonderen Miteinander gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilarinnen und Jubilare, die im März / April ihren „Runden“ oder „Halbrunden“ feierten. Herzliche Glückwünsche gab es auch von Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer, GGR Engelbert Sulyok, GR Christian Tschirk, GR

Peter Souczek und Alfred Reisacher. Darüber freute sich **August Pyringer**, der heuer seinen 85. Geburtstag feierte ebenso wie **Annemarie Tumler, Dipl.-Ing. Heinz Haberfelner, Alfred Feudorfer, Sigrid Erath-Lorenz, Franz Schnitzer** und **Johann Roschmann**, die den 80er begingen. Alles Gute hieß es aber auch für **Peter Souczek, Alfred Fuchs** und **Elisabeth Fritz** zu ihrem 75. Wiegenfest.

Gesellig zu ging es beim Nachmittag für unsere Jubilare, die entweder im Frühling 2021 einen „Runden“ oder „Halbrunden“ feierten oder ein seltenes Ehejubiläum begingen. Dazu eingeladen hatte Bürgermeister Ferdinand Köck ins Hotel Landhaus Moserhof, wo auch diesmal der Tisch gedeckt, die Blumensträuße gebunden und die Weinflaschen feinsäuberlich in



Cellophan verpackt bereitstanden. Darüber freuten sich **Brunhilde Rechtberger** und **Peter Josef Erath**, die ihren 85. Geburtstag feierten ebenso wie **Hedwig Pinter, Oswald Kubicek, Christa Reitmayer** und **Brigitte Weinberger**, die ihr 80. Wiegenfest begingen. Alles Gute hieß es auch für **Gertrude Jörke, Ilse Augusta Rachenzentner, Karl Weinbacher** und **Ewald Wappel** zum 75er sowie für **Irene und Uwe Valzachi**, die das seltene Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit und damit 50 gemeinsame Ehejahre feierten.



Allen Jubilarinnen und Jubilaren, die im Zeitraum der pandemiebedingten Einschränkungen, ab dem 75. Lebensjahr einen runden oder halbrunden Geburtstag feierten oder ein seltenes Ehejubiläum begingen, mit einem gemütlichen Beisammensein persönlich zu gratulieren, war Bürgermeister Ferdinand Köck ein großes Anliegen. Mit der Feier am 22. Juli im Hotel Landhaus Moserhof

ist dieses Vorhaben nun gelungen. Abermals öffneten sich die schweren Glastüren in den lauschigen Gastgarten, wo liebevoll gedeckte Tische mit Brötchen und leckeren Petit Four einluden, Platz zu nehmen. Nachgekommen waren dieser Einladung **Helene Biegler**, die im Juli ihren 90. Geburtstag feierte ebenso wie **Helga Aigner** und **Anton Schwab**, die ihren 85er begingen. Alles Gute hieß es auch für **Ingrid Freudorfer** sowie für **Ing. Günter Zdravkowitzch** und **Hiltrud Albrecht** zum 80. Wiegenfest. Die besten Glückwünsche erhielt auch die jüngste in der Runde – **Aloisia Roschmann**, die vor 75 Jahren zur Welt kam. Zu einem ganz besonderen Jubiläum gratulierte der Ortschef **Sieglinde und Josef Wieser**, die mit der Diamantenen Hochzeit 60 gemeinsame Ehejahre feierten.



Abermals waren die Tische im Hotel Landhaus Moserhof fein gedeckt – Brötchen und Mehlspeisen wurden serviert und ein gutes Glas Wein und Kaffee kredenzt. Anlass dazu gab die Geburtstagsehrung all jener Gumpoldskirchnerinnen und

Gumpoldskirchner, die zu Sommerbeginn einen Runden oder Halbrunden feierten. Herzliche Glückwünsche gab es für **Maria Schellmann** zum 90er ebenso wie für **Siglinde Wieser, Horst Hager, Marieta Keglevic, Ilse Lehner, Johanna Spörk, Christine Rosa Tesar, Dieter Tumlner** und **Dr. Ilse Zierer**, die allesamt das 80. Wiegenfest begingen. Alles Gute sagte der Ortschef auch **Franz Rittenbacher** und **Mustafa Mendes** zu ihrem 75. Geburtstag. Zeit genommen hatten sich für diese Feier auch GGR Karl Kühn, GR Dr. Klaus Tremmel, GGR Engelbert Sulyok, GR Johanna Hofer und GR Peter Souczek, die ebenfalls gratulierten.

Alle Spätsommer-Geburtstagskinder, die einen Runden oder Halbrunden feierten und auch Gumpoldskirchens Hochzeitspaare, die in dieser Zeit ein seltenes Ehejubiläum begingen, waren Anfang September zur Festtafel im Hotel Landhaus Moserhof geladen.



Gastgeber war einmal mehr die Marktgemeinde Gumpoldskirchen, die das Miteinander damit ebenso förderte, wie sie zusammen mit dem Hausherrn des Gastronomiebetriebs mit herrlichen Köstlichkeiten verwöhnte. Mit Blumen und Wein gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck im Rahmen der Feier für Jubilare persönlich, ebenso wie die Gemeinderätin Johanna Hofer und Gemeinderat Peter Soucek. Darüber freute sich **Alfred Ungersböck**, der sein 90. Wiegenfest feierte ebenso wie **Alfred Reisacher** und **Christine Pansky**, die ihren 80er begingen. Herzliche Glückwünsche gab es aber auch für **Elisabeth Jelinek, Brigitte Hofer** und **Christine Hasenöhr** zum 75. Geburtstag. Alle Gute hieß es überdies für **Annemarie und Dieter Tumlner** zur Diamantenen Hochzeit sowie für **Manuela und Johannes Kugler** zum Goldenen Hochzeitsfest.



### **60 Jahre und kein bisschen leise: Michael Rieger feierte Geburtstag**

Gemeinsam mit vielen Freunden, Gästen und Wegbegleitern feierte Gumpoldskirchens Paradewinzer Michael Rieger seinen 60. Geburtstag im lauschigen Garten seines Heurigenlokals, in dem er seine Gratulanten über den Tag verteilt willkommen hieß. Beim Geburtstags-get together mit dabei waren auch Bürgermeister Ferdinand Köck und seine Michaela, GGR Dagmar Händler und u.a. Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, die das Geburtstagskind im geselligen Miteinander hochleben ließen. Im Bild Michaela Köck mit Michael und Nina Rieger.

# Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen  
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

## Gemeindeamt

**Parteienverkehr:** Mo u. Fr,  
8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.

**Sprechstunden des  
Bürgermeisters:** Mo, 8–9  
u. Di 18–19 Uhr.

**Bausachverständiger:** Di,  
15–18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

## Handysignatur am Gemeindeamt

Ab sofort können Sie Ihre Handysignatur am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten einrichten lassen. Sie benötigen dazu: Einen Lichtbildausweis und Ihr Handy. Wenn möglich, richten sie vorab die Handysignatur-APP auf Ihrem Smartphone ein.

## Altstoffsammelzentrum

Di, 16 bis 18 Uhr, F, 13 bis 16 Uhr und Sa, 9 bis 12 Uhr. Folgende Materialien können in Haushaltsmengen abgegeben werden: **kostenlos:** Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m<sup>3</sup> pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m<sup>3</sup> pro Anlieferungstag), **gegen Entgelt:** PKW-Reifen ohne Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-Reifen mit Felgen (€4,- /

Stk.), Bauschutt über 1m<sup>3</sup> (pro 0,25m<sup>3</sup> € 8,50 / m<sup>3</sup>), Bauschutt über 1 m<sup>3</sup> (pro 0,5 m<sup>3</sup> € 17,- / m<sup>3</sup>), Bauschutt über 1 m<sup>3</sup> (pro m<sup>3</sup> € 34,-/m<sup>3</sup>), Sperrmüll über 1 m<sup>3</sup> (pro 0,5m<sup>3</sup> € 16,50/m<sup>3</sup>), Sperrmüll über 1 m<sup>3</sup> (pro m<sup>3</sup> € 33,-/m<sup>3</sup>). Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: € 50,-/Anfuhr. Die Bezahlung erfolgt direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspesiefetten (-ölen) nur im NÖLI bzw. GASTRO-NÖLI. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt! Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben. Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptannahmestelle, abgeben. Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!

## Bibliothek

Hinter der Post, Schulg. 10, Infos: oeff.buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at  
Öffnungszeiten: Mo, 17.30 - 18.30 Uhr, Mi, 17.30 - 19 Uhr, Fr, 17.30 - 19 Uhr.

## Tourismusbüro

Schrankenpl. 5,  
Tel. 02252/63 536  
Fax 02252/63 495, tourism@gumpoldskirchen.at;  
Öffnungszeiten:

**April bis Oktober:**  
Mo bis Fr, 10–13 und 14–17 Uhr. Sa und So, 10–15 Uhr. An Sonntagen zwischen 20.4. und 8.10. werden Tourismusbüro und Ortsvinothek von den örtlichen Weinhauern betreut. Feiertag geschlossen.

**November bis März:** Mo bis Fr, 10–13 und 14–16 Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So geschlossen.

## Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitstehen!

## Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 105,-).  
**27.9.-3.10.** Rezac Elektrotechnik GmbH, 2340 Mödling, Babenbergergasse 10, 0699/14591600, 02236/45916  
**4.-10.10.** Kolbitsch & Blass GmbH, 2340 Mödling, Hauptstraße 26, 02236/22135  
**11.-17.10.** Bruno Scharf, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, 0664/9891144  
**18.-24.10.** GROSSlicht

Elektrotechnik GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, 0664/1216077, 01/9053449  
**25.-31.10.** Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH, 2331 Vösendorf, Laxenburger Str. 196 GL 2, 0664/1033939  
**1.-7.11.** Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH, 2331 Vösendorf, Laxenburger Str. 196 GL 2, 0664/1033939  
**8.-14.11.** Rezac Elektrotechnik GmbH, 2340 Mödling, Babenbergergasse 10 0699/14591600, 02236/45916  
**15.-21.11.** Kolbitsch & Blass GmbH, 2340 Mödling, Hauptstraße 26, 02236/22135  
**22.-28.11.** Bruno Scharf, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 28, 0664/9891144  
**29.11.-5.12.** Dipl.-HTL-Ing. Dittmar Zoder, 2372 Gießhübl, Rosendornergasse 15, 02236/45718, 0664/4528137  
**6.-12.12.** GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, 0664/1216077, 01/9053449  
**15.-21.11.** Kolbitsch & Blass GmbH, 2340 Mödling, Hauptstraße 26, 02236/22135  
**20.-26.12.** Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH, 2331 Vösendorf, Laxenburger Str. 196 GL 2, 0664/1033939  
**27.12.-2.1.22** Elektrotechnik

Wolfgang Gratzner  
GmbH, 2331 Vösendorf,  
Laxenburger Str. 196 GL 2,  
0664/1033939

## Praktische Ärzte

**Dr. Nina Doruska,**  
Neustiftg. 16, Tel. 02252/607  
208, 0676/4741280. Ordination:  
Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor:  
7.30- 9 Uhr. Di, geschlossen,  
Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30  
Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr,  
11-14 Uhr.

**Mag. Dr. Wolfgang  
Lischka,** Novomaticstr. 14,  
Tel. 02252/607 206, 0650/24  
57 181. Ordination: Mo, 15-19  
Uhr, Labor Di, 8-9.30 Uhr.  
Ordination: Di, 9.30-12 Uhr.  
Mi, 15-19 Uhr, Do, Labor:  
7-8.30 Uhr, Ordination Do:  
8.30-11 Uhr, Fr, 8-12 Uhr.  
Nach Voranmeldung.

**Gemeindeärztin  
Dr. Doris Drach**  
Tel. 0676/670 52 00, Veltliner-  
straße 1/5, Guntramsdorf

## Zahnarzt

**DDr. Bernhard Buck**  
Facharzt für Zahn-, Mund-  
und Kieferheilkunde,  
Implantologie, Parodonto-  
logie, Endodontie. SVA. KFA,  
Wahlarzt, Badenerstr. 18, Tel.  
0660/50 64 600.  
Ordination: Mo. 8-16 , Di.  
11-18, Mi. vereinb. Do. 8-16, Fr.  
8-15 Uhr

**DDr. Nicole Steiner**  
Zahnärztin & Fachärztin  
für Mund-, Kiefer- und  
Gesichtschirurgie, alle  
Kassen und privat,  
Mühlackerg. 4, Gumpoldskir-  
chen, Tel. 02252/62353.  
Ordination: Mo, 8-11 Uhr  
und 13-16 Uhr, Mi., 9-12 und  
16-19 Uhr, Do, 8-11 und 13-16  
Uhr und Fr, 9-12 Uhr

## Bioresonanz

Elisabeth Reisacher  
Humanenergetikerin  
für Bioresonanz u.  
Schüsslersalze,  
Bachblütentherapeutin  
Prof. J.W. Zieglergasse 15,  
Gumpoldskirchen, Praxis:  
Mo bis Do, 9-17 Uhr, Tel.  
0676/3337737; elisabeth.  
reisacher@kabsi.at

## Drogerie & Rezept- sammelstelle

Wienerstr. 92, Tel.  
02252/63150; Mo bis Fr,  
9-12.30 Uhr. Arzneimittel-  
bestellungen während  
Öffnungszeiten durch  
Einwurf der Rezepte in den  
Briefkasten oder tel. bzw.  
per Fax an: 02252/63150,  
02236/53472 (Tel.) od.  
02236/53472-20 (Fax);  
„Altmedikamente“ nur IN  
der Apotheke (Rezept-  
sammelstelle) abgeben.  
NICHT vor die Tür stellen.

## Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer  
Wienerstraße 90,  
Gumpoldskirchen,  
Tel. 0664 4345049  
termin@gesundmitbowen.at  
www.gesundmitbowen.at

## Ergotherapie

Sabine Marktl  
mobile Ergotherapeutin  
Franz Bilko Gasse 3e  
Gumpoldskirchen  
Tel. 0660/2553194  
www.ergo2be.at

## Logopädie

Bettina Haas, BSc  
Novomaticstraße 14  
Gumpoldskirchen  
Tel. 0650/2113800

## Physiotherapie

**Stefan Rodlhofer**  
Physiotherapeut,  
Traiskirchnerstraße 5,  
Gumpoldskirchen,  
Tel. 0699/172 822 28  
**Cornelia Stoßfellner**  
Physiotherapeutin,  
Traiskirchnerstraße 5,  
Gumpoldskirchen,  
Tel. 0699/10 28 95 03

**Stefan Stoßfellner, BSc**  
Physiotherapeut,  
Neuburgerw. 17, Gumpoldskir-  
chen, Tel. 0650/9634036

**Ulrike Langhans**  
Physiotherapeutin,  
Traiskirchnerstraße 5,  
Gumpoldskirchen, Tel  
0664/38 19 391  
www.langhans.at

**Lukas Steinbichler**  
Physiosolutions – Praxis  
für Physiotherapie  
Gumpoldskirchen  
www.physiosolutions.at  
Tel: 0670/40 40 062

**Beate Wieser**  
Physiotherapeutin & Yoga-  
lehrerin, Novomaticstr. 14,  
Gumpoldskirchen  
Tel. 0660/8191326  
www.beate-wieser.at

## Psychotherapie

**Ilse Schmoll, MSc**  
Klientenzentrierte  
Psychotherapeutin,  
Steingrubenweg 7,  
Gumpoldskirchen,  
Tel. 0676/9636931;  
www.8ung.at/ilseschmoll

**Corinna Michaela Sykora**  
Psychotherapeutin für  
Katathym Imaginative  
Psychotherapie, Internat.  
anerkannte Yogalehrerin  
Entspannungstrainerin,  
Erwachsenenbildnerin,  
Wienerstr. 169/1,

Gumpoldskirchen,  
Tel. 0664/9444 363

**Elisabeth Heller**  
Dipl. Sozialpädagogin und  
Psychotherapeutin, F.  
Bilkogasse 22, Gumpoldskir-  
chen, psychotherapie@  
elisabeth-heller.at  
www.elisabeth-heller.at

**Petra Pribil**  
Systemische Familien-  
therapeutin, Trauma-  
therapeutin, Supervisorin  
Neustiftg. 5, Gumpoldskir-  
chen, Tel. 0664/2421220  
petra.pribil@lifepformance.  
at; www.lifepformance.at

**Mag. Gabrielle Ament**  
Klinische- u. Gesundheits-  
psychologin, Jubiläumsstr.  
54, Gumpoldskirchen,  
Tel. 0650/362 90 70,  
info@gabriellement.com,  
www.gabriellement.com

## Ganzheits- medizin & Ernährung

Privatordination Dr. med.  
Herta Scheibelreiter, Mag.  
Gabriele Lang, K. Müllerw. 3,  
Gumpoldskirchen, Tel.  
0664/112 77 93. Ordi: Mo bis  
Fr nach tel. Vereinbarung

## Shiatsu

Eva Hainzer, Dipl. Shiatsu  
Praktikerin, Craniosacral  
Therapeutin, Steingruben-  
weg 4B, Gumpoldskirchen,  
Tel. 0650/7716519, eva.hain-  
zer@hotmail.com

## Tierarzt

**Dr. Rita Prünner**  
Wienerstr. 89, Gumpoldskir-  
chen, Tel. 02252/621740,  
0676/4591808 (Notfälle: Mo  
bis Fr, 8-19 Uhr). Praxis: Mo,  
Di, Mi 16.30-18.30 Uhr und Fr  
9-11 und 16.30-18.30 Uhr. Tel.



02252/62174, tierarzt@ruener.at, www.tierarzt.pruener.at, Termine möglich.

## Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/ 60 73 86, Fax 02252/60 74 09  
Mo 8–12 und 15–18 Uhr,  
Di 10–12 und 15–18 Uhr,  
Mi 10–12 und 15–18 Uhr,  
Do 10–12 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10–12 Uhr und 15–18 Uhr.

## Babytreff

Mi, 9.30–11 Uhr, (ausgen. Feiertage u. Schulferien), Garteng. 29, Gumpoldskirchen. Eintritt frei!

## Stillgruppe

Lisa Böhm, Kathi Feischl und Martina Triebel laden jeden Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr in die Baby-Lounge im K'Eck Katis Café, in der Wienerstraße 33.

## Mutterberatung

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr. Gartengasse 29, im 1. Stock, ein Gratis Service vom Land

NÖ! **Termine:** 21. Juli, 15. Sept., 20. Okt., 17. Nov. und 15. Dez. (im August findet keine Mutterberatung statt).

## Vereinsbus

**Ausleihmodalitäten**  
Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Verrechnet wird das amtl. Kilometergeld von € 0,42/km; Benzin ist inkludiert. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140 od. Roland Wegscheider, Tel. 0699/16210105.

## Freudiges Ereignis

**Anmeldung durch das Standesamt**  
Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt

werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

## Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

## Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

## Altglascontainer

**Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!**  
Aus gegebenen Anlass wird darauf hingewiesen, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich werktags

von 7 bis 19 Uhr gestattet ist. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen bittet um Beachtung!

## Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja laden jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr zu Gesprächen in ihren Bus bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse.

## Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

## Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1,

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Köck  
Fotos: FK Nebuda und zur Verfügung gestellt.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 15. November 2021.

# Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Michaela Kulovits, Tel. 0699/109 955 94

Lukas Steinbichler, Tel. 0670/40 40 062

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/463 59 83

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen,

TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

# Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Oktober bis Dezember 2021

Alle  
Veranstaltungen  
vorbehaltlich der Bei-  
behaltung der erfolgten  
Lockerung der  
behördlichen Maßnahmen  
zum Schutz vor  
Coronavirus-  
Infektionen

## Okt.

- So, 3.** Rallye **Historiale**, Oldtimer-tross über den Schranenplatz
- Fr, 15.-So, 17.** **Tage des offenen Ateliers** im Bergerhaus und in der Gartengasse 29
- Sa, 16.-So, 17.** **Tage der offenen Kellertüre**

## Nov.

- Mo, 1.** **Allerheiligen** mit Gräbersegnung um 15.00 Uhr am Friedhof
- Di, 2.** **Allerseelen:** Feierliches Requiem für die Verstorbenen um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche
- Fr, 5.-So, 7.** **Bergerhaus:** Gemeinschaftsausstellung Lea Strof
- Sa, 13.** **Hubertusmesse** der Jägerschaft des Bezirkes Mödling, 18.30 Uhr
- Sa, 13.** **Narrenwecken** mit der Gumpoldskirchner Faschingsgilde
- So, 14.** **Erntedankfest** mit Segnung der Erntegaben und anschließendem Hochamt in der Pfarrkirche
- Mi, 17.-So, 28.** **Bergerhaus:** Gemeinschaftsausstellung Rudolf Schar
- Sa, 20.** **Punsch & More** mit Adventkranzbinden, ab 15.00 Uhr, vorraussichtlich im Bergerhaus
- Fr, 26.** **Kesselpunsch** der Pfadfinder unter den Arkaden des Rathauses, 18.00 Uhr
- Sa, 27.** **Adventmarkt** der Pfadfinder unter den Arkaden des Rathauses, 14.00 Uhr
- Sa, 27.** **Adventgottesdienst** mit Segnung der Adventkränze

## Dez.

- Mi, 1.** **Weintaufe** im Melkerhof
- Mi, 8.** **Festliches Hochamt**, Tag der Kirchenmusik, 10.00 Uhr
- Mi, 8.** **Adventkonzert** der Gumpoldskirchner Spatzen, Pfarrkirche, 17.00 Uhr
- So, 12.** **Adventkonzert** der Gumpoldskirchner Chöre, Pfarrkirche, 17.00 Uhr
- So, 19.** **Pfadfindermesse** in der Pfarrkirche, 10.00 Uhr
- So, 19.** **Weihnachtliche Bläsermusik** im Anschluss an die Messe am Kirchenplatz
- Fr, 24.** **Rorate** mit Abschluss der Herbergsuche, 7.00 Uhr
- Fr, 24.** **Kindermette**, Pfarrkirche St. Michael, 16.00 Uhr
- Fr, 25.** **Christmette**, Pfarrkirche St. Michael, 22.00 Uhr
- Sa, 25.** **Festliches Weihnachtshochamt**, Pfarrkirche St. Michael
- Fr, 31.** **Jahresschlussdankmesse**, Pfarrkirche St. Michael

# Wohin mit dem Wasser aus dem Pool?

Rechtliches zur Ableitung von Schwimmbadwässern und Wässern aus Schwimmteichen

**B**eim Betrieb, bei der Entleerung und Reinigung von privaten Schwimmbecken fällt Wasser an, das durch verschiedene Chemikalien verunreinigt sein kann. Die darin enthaltenen Desinfektionsmittel, Biozide und Aufbereitungshilfsmittel können bei falscher Entsorgung zur Kontaminierung von Gewässern oder zur Beeinträchtigung von Kanälen und Kläranlagen führen.

## Die gesetzlichen Vorgaben

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) in dessen Zuständigkeit die Abwasser-Entsorgung von privaten Schwimmbädern und -teichen fällt, klärt wie folgt auf:

### 1. Spül- und Reinigungswässer

Spül- und Reinigungswässer (inklusive der Filtrerrückspülwässer) sind in den Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal abzuleiten.

### 2. Beckenwässer

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und -schongebiete)

- › auf eigenem Grund und Boden flächig (über eine geschlossene Grünvegetation) versickert,
- › ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer sowie/oder in eine Regenwasserkanalisation in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber eingeleitet werden.

**Voraussetzung** für die Oberflächenversickerung ist eine **ausreichend große Fläche** mit geschlossener Vegetation (z. B. **Wiese/ Rasen**) mit ausreichender Sickerfähigkeit. Fremdes Recht darf dabei nicht verletzt und z.B. Nachbargrundstücke nicht vernässt werden. Nach dem letzten Zusatz von Desinfektions- und Entkeimungsmitteln (ins Badewasser) muss in der Regel mindestens 48 Stunden zugewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Der Grenzwert ist mittels handelsüblicher sogenannter DPD-Colorimeter zu kontrollieren. Die Einleitung von Beckenwässern in ein Gewässer darf keine Erhöhung der Temperatur und keine mehr als 10%ige Erhöhung der Wasserführung verursachen (d. h. schwallartige Einleitungen vermeiden!).

**Beckenwässer** dürfen, da bestimmungsgemäß chemikalienhaltig, **jedenfalls nicht direkt (d. h. ohne Bodenpassage) in das Grundwasser** eingebracht werden. Jegliche Form der direkten Einbringung in den Untergrund (z. B. Schachtversickerung ohne Bodenpassage) sowie die Ein-



Alles zur rechtskonformen Poolwasser-Ableitung

leitung in ein Fließgewässer oder ein stehendes Gewässer mittels dauerhafter entwässerungstechnischer Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen einer **wasserrechtlichen Bewilligung** (§ 32 WRG).

## Schwimmteiche

Ableitungen aus sogenannten Naturbadebecken (mit Schilfzonen etc.) sollten im Sinne des vorbeugenden Grundwasserschutzes ebenfalls möglichst als Versickerung/Ableitung in ein Gewässer gemäß den Vorgaben erfolgen.

## Achtung!

**Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien** (wie z. B. Algenbekämpfungsmittel - „Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silber-salzen **sowie mehr als 300 g Salz/m<sup>3</sup>** (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) enthalten, **dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden**, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

## Problemstoffe

**Reste von Schwimmbadchemikalien** dürfen unter keinen Umständen (auch nicht nach Verdünnung!) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation oder auf sonstige Weise in die Umwelt „entsorgt“ werden. Nicht mehr benötigte Schwimmbadchemikalien sind als Problemstoff bei der Sammelstelle am Bauhof abzugeben.

**Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen sagt Danke für die Beachtung der Vorgaben – für eine saubere Umwelt!**

# Ärztenotdienste

## Praktische Ärzte

Wochenend- und Feiertagsdienste (8.00 bis 14.00 Uhr,  
Ordinationsbetrieb: 9.00 bis 11.00 Uhr)

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist Ihr Sprengel unbesetzt ([www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste](http://www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste) oder [www.141.at/noe/suche.html](http://www.141.at/noe/suche.html)) wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in einem Nachbarsprengel.

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen

weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

## Zahnärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

Oktober

- Sa, 02./So, 03. Dr. Maximilian MELCHARD, Pöckgasse 18, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 21694
- Sa, 09./So, 10. Dr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstr. 57a, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236 52292
- Sa, 16./So, 17. Dr. Robert Wojtek, Schremsgasse 10, 2380 PERCHTOLDSDORE, Tel. 01 8657777
- Sa, 23./So, 24. Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 71128  
Dr. Christian KUNZ, Bahnstr. 6, 2483 Ebreichsdorf, Tel. 02254 72234
- Di, 26. Dr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstr. 57a, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236 52292
- Sa, 30./So, 31. Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623 73585

November

- So, 01. Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623 73585
- Sa, 06./So, 07. Dr. Josef HOBL, Brunnergasse 29/11, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01 8658855
- Sa, 13./So, 14. Dr. Kamila GWARDJAK, Wr. Neustädter Str. 8-14/1/26, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76426
- Sa, 20./So, 21. Dr. Robert WOJTEK, Schremsgasse 10, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01 8657777
- Sa, 27./So, 28. Dr. Bettina BAUER, Neusiedler Str. 3, 2340 Mödling, Tel. 02236 47283

Dezember

- Sa, 04./So, 05. Dr. Hubertus SCHINDLER, Reisenbauer-Ring 1/1/3, 2351, Wr. Neudorf, Tel. 02236 46952
- Mi, 08. Dr. Christian KUNZ, Bahnstr. 6, 2483 Ebreichsdorf, Tel. 02254 72234  
Dr. Sabine KOS, Himberger Str. 19/2/1, 2320 Schwechat, Tel. 01 7071784
- Sa, 11./So, 12. Dr. Robert WOJTEK, Schremsgasse 10, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01 8657777
- Sa, 18./So, 19. Dr. Andreas JÄGER, Dr.-Natzler-Gasse 8, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01 8659142
- Fr, 24.-So, 26. Dr. Jürgen PUTH, Karl Luyderer-Str. 10, 2514 Traiskirchen, Tel. 02252 745 869
- Fr, 31.-So, 2.1. Dr. Jürgen PUTH, Karl Luyderer-Str. 10, 2514 Traiskirchen, Tel. 02252 745 869

## Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht

## Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

# Apotheken

Wochenend- und Feiertagsdienste

Apotheken-  
Notruf:

1455

## Oktober

- Sa, 02.** (2) Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke  
**So, 03.** (3) Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit  
**Sa, 09.** (9) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marienapotheke  
**So, 10.** (10) Apotheke Zum hl. Jakob u. Bären-Apotheke  
**Sa, 16.** (6) Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-Apotheke

- So, 17.** (7) Apotheke Zum heiligen Augustin und Central-Apotheke  
**Sa, 23.** (3) Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit  
**So, 24.** (4) Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke  
**Di, 26.** (6) Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-  
**Sa, 30.** (10) Apotheke Zum hl. Jakob u. Bären-Apotheke  
**So, 31.** (1) Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG

## November

- So, 01.** (2) Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke  
**Sa, 06.** (7) Apotheke Zum heiligen Augustin und Central-Apotheke  
**So, 07.** (8) Drei Löwen und team santé apotheke wieneu  
**Sa, 13.** (4) Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke  
**So, 14.** (5) Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke

- Sa, 20.** (1) Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG  
**So, 21.** (2) Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke  
**Sa, 27.** (8) Drei Löwen und team santé apotheke wieneu  
**So, 28.** (9) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marienapotheke

## Dezember

- Sa, 04.** (4) Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke  
**So, 05.** (5) Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke  
**Mi, 08.** (8) Drei Löwen und team santé apotheke wieneu  
**Sa, 11.** (1) Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG  
**So, 12.** (2) Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke  
**Sa, 18.** (8) Drei Löwen und team santé apotheke wieneu

- So, 19.** (9) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marienapotheke  
**Fr, 24.** (4) Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke  
**Sa, 25.** (5) Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke  
**So, 26.** (6) Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-Apotheke  
**Fr, 31.** (1) Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG

## Adressen der Apotheken

- (1) **Apotheke Mag. Hans Roth KG**, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling  
(1) **City-Süd Apotheke**, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf  
(2) **SCS-Apotheke**, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf  
(2) **Salvator-Apotheke**, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling  
(3) **Apotheke zum Eichkogel**, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf  
(3) **Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit**, Hauptstr. 28, 2371 Hinterbrühl  
(4) **Apotheke im Kräutergarten**, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf  
(4) **Georg-Apotheke**, Badstraße 49, 2340 Mödling  
(5) **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, Enzersdorfer Str. 14, 2345 Brunn am Gebirge  
(5) **Feldapotheke**, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf  
(6) **Südstadt-Apotheke**, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf

- (6) **Marien Apotheke**, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg  
(7) **Apotheke zum hl. Augustinus**, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf  
(7) **Central-Apotheke**, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf  
(8) **Drei Löwen Apotheke**, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge  
(8) **Apotheke wieneu**, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf  
(9) **Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling  
(9) **Marien-Apotheke**, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, 2380 Perchtoldsdorf  
(10) **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf  
(10) **Bären-Apotheke**, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf

## 3. Platz: Inlinehockey Senioren Bundesliga

### Gumpoldskirchner Inlinehockeyverein überzeugte

2021 hat die Lokomotive Gumpoldskirchen als einziger niederösterreichischer Verein an der Seniorenbundesliga teilgenommen. Unter den für Spitzensport geltenden Coronaschutzmaßnahmen konnte im März das Training aufgenommen werden. Von April bis Ende Juni erfolgten die Vorrundenspiele in Hartberg, Wien, Graz und Stegersbach. Die Ausgangslage vor den beiden letzten Gruppenspielen gegen Leibnitz war klar, Gumpoldskirchen benötigte noch einen Sieg zum Aufstieg ins Semifinale. Nach einer komfortablen 4:0 Pausenführung folgte ein verbissener Kampf um jeden Zentimeter. Leibnitz kam auf 3:5 heran, 2 Minuten vor Spielende konnten die Steirer sogar auf 6:6 ausgleichen. Ein Konter ein paar Sekunden vor Schluss brachte den knappen 7:6 Sieg für Gumpoldskirchen. Vor dem Retourspiel dieser Mannschaften kam es zur Übergabe eines Weingeschenkes



Unsere Lokomotive Gumpoldskirchen überzeugte als einziger Verein in der Senioren-Bundesliga.

seitens der Gumpoldskirchner an die Spieler der Partnergemeinde Leibnitz. Leibnitz holte sich auch noch den Sieg in diesem Spiel und zog ebenfalls ins Semifinale ein.

Die Semifinale waren eine eindeutige Angelegenheit für die Mannschaften aus Wien und Hartberg, im Finale kür-

ten sich die Wiener 95ers zum Meister der Seniorenbundesliga. Gumpoldskirchen gewann das Spiel um Platz 3 deutlich mit 15:6 gegen Leibnitz. Vielleicht hat auch die Weinspende am Samstagabend das Team aus der Steiermark geschwächt? Graz und Stegersbach folgten auf den Plätze 5 und 6. ■

## Sieg für Weiss in Traismauer & Podersdorf

### Triatleth überzeugte zum 3. Mal bei extremem Bewerb

Zum dritten Male startete Michi Weiss vom Schuller Pro TriTeam in Traismauer, zum dritten Male holte er sich den Sieg. Nach sechs Wochen extrem hartem Training startete der Gumpoldskirchner Athlet müde in den Bewerb und stieg als Dritter aus dem Wasser (1,5k). In der Abfahrt nach Krustetten ging er auf dem Rad (40k) in Führung und gab diese bis ins Ziel nicht mehr her. Die Laufstrecke (10k) verlief an die 70 % im Gelände und zur Hälfte auf grobem Schotter. Ein Streckenrekord war deswegen diesmal schwer möglich, obwohl sich Michi gerade beim Laufen sehr wohl fühlte. Weiss (Sportverein Orthozentrum Wien) siegte in 2:03:51 vor Andreas Silberbauer (2:09:38). Michael war in Begleitung seiner Familie und lobte in den Interviews die professionelle Organisation von „Bestzeit“. In Podersdorf gewann Weiss bei Austria Thriatlon über die Halbdistanz und bewies damit seine Form für den Ironman in Kärnten. ■



Im Bild der strahlende Sieger Michi Weiss mit Töchterchen Lola als erste Gratulantin in Traismauer  
Foto: Martin Rauscher (Bestzeit)

# Sommerwoche für die Turnerjugend

ÖTB Gumpoldskirchen lud zu Bewegung und Miteinander

Nachdem der Turnbetrieb heuer sehr eingeschränkt ausfiel, die Mitglieder den Verein dennoch mit den Beiträgen unterstützt haben, war es uns ein Anliegen für die Kinder ein Bewegungswoche anzubieten.

## Abwechslungsreiche Tag

So veranstaltete der ÖTB vom 19.07.-23.07.21 eine sehr abwechslungsreiche Sommerwoche für die Turnerjugend. Gestartet wurde am Montag mit einem Leichtathletiktag, wo sich die Kinder vorab Technikenkenntnisse aneigneten und sich dann im Wettkampf damit messen konnten.

Dienstag war ein Radausflug nach Laxenburg mit Besuch des Spielplatzes dran, ein Abstecher zum Eissalon durfte da natürlich nicht fehlen.

Mittwoch wanderten wir zur Proksch-Hütte wo sich die Kinder nach Schnitzelsemmel noch am Spielplatz austobten, bevor der Rückweg über den Anninger den Tag beendete.

Donnerstag konnten die kleinen Teilnehmer dann im Bad ihr Schwimmbadzeichen (Früh-, Frei- und Fahrtschwimmer) absolvieren. Alle Teilnehmer schafften ihre angestrebten Ziele! Den Abschluss bildete dann ein Bergturnfest, wo sich die Kleinen in verschiedenen Wettbewerben messen konnten, ehe die Woche bei einer Lagerfeuer mit Singen und Grillen ausklang.

## Gemeinschaft im Mittelpunkt

Bei jeder Veranstaltung waren rund 18 Kinder dabei und es hat sichtlich Freude bereitet. Besonders schön war dabei zu sehen, dass das Gemeinschaftsgefühl wieder in den Mittelpunkt gerückt ist. Kindergartenkinder wie Jugendliche, Mädchen und Burschen, Eltern und Vorturner, haben sich ausgetauscht, gemeinsam gesportelt und sich gesteckte Leistungsziele erreicht. Nachdem diese Woche einen guten Anklang fand, überlegt der Verein dieses in den kommenden Jahren ebenfalls anzubieten. Abschließend bedanken sich der Verein bei den mithelfenden Eltern/Großeltern die den Vorturnern eine große Hilfe waren, sowie der Unterstützung durch die Gemeinde. ■



*Viel Spaß hatten Teilnehmer und Veranstalter beim Bergturnierfest*



*Auch ein Ausflug mit dem Fahrrad nach Laxenburg stand am Programm*



*Ein Wandertag zur Prokschhütte stärkte das Gemeinschaftsgefühl*



*Der Tag im Schwimmbad bereitete viel Freude*

# Keine Ferien ohne Singen!

Unsere Goldkehlchen erlebten einen abwechslungsreichen Sommer

**E**nde Juni haben die Gumpoldskirchner Spatzen mit einem gemeinsamen Konzert des Vor- und Konzertchores sowie der Chorschule das Schuljahr beendet und die Ferienzeit eingeläutet. In der Kirche St. Othmar in Mödling zeigten zuerst die Spatzen-Solisten ihr Können. Nach einigen gemeinsamen Liedern wurden dann die neuen Chorsängerinnen und -sänger von den Spatzen willkommen geheißen. Sie rücken ab September aus der Chorschule in den Vorchor nach und bereiten sich auf ihre ersten großen Konzerte vor.

## Spatzen im Konzerthaus & anderswo

Das Konzert war der Abschluss eines sehr schwierigen Chor-Jahres, in dem die Covid-Pandemie vieles unmöglich machte, was die Spatzenzeit für die Kinder so einzigartig und schön macht. Immerhin konnten sie nach vielen Monaten endlich wieder auftreten – am 13. Juli bei Carmina Burana unter Heinz Ferlesch im Wiener Konzerthaus. Für viele von ihnen war das der erste große Auftritt und auch die dienstälteren Spatzen haben sich sehr gefreut, nach gefühlter Ewigkeit wieder auf einer so renommierten Bühne zu stehen! Die Spatzen haben ihren Auftritt – ferienbedingt in einer kleineren Besetzung – vor dem ausverkauften Saal im Konzerthaus großartig gemeistert!

Die letzte Woche vor dem Schulbeginn verbringen die Spatzen auf Burg Lockenhaus in Burgenland, wo die Sopranistin und Spatzen-Stimmbildnerin Elisabeth Pratscher mit ihnen einen Musical-Klassiker einstudiert: Sound of Music wird dann zum Abschluss für die Eltern aufgeführt. Im September geht es gleich wieder los mit den Proben, denn schon im Oktober steht das nächste große Projekt im



Stolze Spatzen in neuer Konzertkleidung nach Carmina Burana



Chorleiterin Yulia Mikkonen und Dirigent Heinz Ferlesch nach dem Konzert im großen Saal des Wiener Konzerthauses

Wiener Konzerthaus am Programm: Kaddish von Leonard Bernstein mit dem ORF Radio Symphonieorchester und seiner Chefdirigentin Marin Alsop und mit der Wiener Singakademie. Die Spatzen freuen sich schon auf diese musikalische Herausforderung!



Abschlusskonzert in Mödling



Musical Woche auf Burg Lockenhaus



# Kicker-Feriencamp feierte Abschluss mit Geburtstagsparty

## 1. SVg Gumpoldskirchen als Veranstalter

Über 50 Kinder und Jugendliche wurden eine Woche lang von 7 ehrenamtlichen Trainern betreut, die ihnen nicht nur Tipps und Tricks am Rasen vermittelten, sondern vor allem eines schenkten: Eine gute Zeit mit Freunden! Genau aus diesem Grund wurde das Abschlussfest mit Verleihung der Spielerurkunden zur Geburtstagsparty für Matteo, der just am 27.8. seinen 13. Geburtstag feierte. „Für die Kinder und Jugendlichen ist dieses Angebot heuer ganz besonders wichtig – daher sage ich auch allen Verantwortlichen und Sponsoren für ihr Engagement herzlich Danke“, unterstreicht GGR Ing. Walter Promitzer, der gerne auf den Fußballplatz des 1. SVg Gumpoldskirchen gekommen war, um Obmann



Jugendleiter Walter Poandl, GGR Ing. Walter Promitzer, Geburtstagskind Matteo und Obmann Andreas Kolm

Andreas Kolm sowie Jugendleiter Walter Poandl und seinem Team zum Erfolg zu gratulieren. Wie sich´s für einen Geburtstag gehört, gab´s Schokoladentorte und obendrauf ein Eis.



## 23. Tennisturnier

### der Sportunion Gumpoldskirchen ausgetragen

Am 14. September ging auf der Tennisanlage der Sportunion Gumpoldskirchen das vereinseigene 23. Tennisturnier unter der Turnierleitung von Thomas Reisacher über die Bühne. 20 Spieler lieferten sich dabei eine wahre Hitzeschlacht, aus der Peter Schada als Sieger hervorging. Den 2. Platz belegte Helmut Passecker. Der 3. Platz ging an Philipp Raps. Das Turnier zählt jährlich zu den Höhepunkten der Gumpoldskirchner Tennissaison. Dass der Center Court heuer glühte war zum einen den tropischen Temperaturen, zum anderen den heißen Matches geschuldet.



Peter Schada holte sich beim 23. Tennisturnier der Sportunion Gumpoldskirchen Platz 1 vor Helmut Passecker und Philipp Raps. Im Bild Die Turnierteilnehmer und Sieger des Bewerbs.

## Gegen Sturm, Feuer und Wasser ...

### Feuerwehr kämpfte gegen Wetterunbilden

Die Wetterkapriolen der jüngsten Vergangenheit hielten die Feuerwehren im Land auf Trab. Auch die Gumpoldskirchner Mannschaft musste vermehrt zu Schadenseinsätzen ausrücken, um die Folgen von Sturm, Feuer und Wasser zu bekämpfen. Mit Erfolg!

### Föhrenwald brannte

Am 4. Juli wurde erstmals der Zug Süd des Sonderdienstes „Wald- und Flurbrandbekämpfung“ zum Einsatz nach Neunkirchen gerufen, wo ein Föhrenwald im Vollbrand stand. Unsere Feuerwehrmannschaft unterstützte die lokalen Einsatzkräfte bei den



*Ein Föhrenwald stand im Bezirk Neunkirchen im Vollbrand. Unsere Wehr half bei der Nachlöscharbeit.*

Nachlöscharbeiten und rückte dazu mit fünf Mann nach St. Egyden am Steinfeld aus. Insgesamt 50 Einsatzkräften des Waldbrandzuges Süd durchforsteten das betroffene Gebiet, um Glutnester auszumachen und zu löschen. Die Glutnestbekämpfung erfolgte durch Suche mit der Wärmebildkamera – Bekämpfung mit einem Löschrucksack und mit dem speziellem Waldbrand-

Werkzeug GORGUI. Des Weiteren wurde mit der Gruppe der FF Ternitz Döpling mit ihrem hochgeländegängigen UNIMOG VFA und zwei D-Rohren erfolgreich kooperiert. Die Zusammenarbeit innerhalb der WB Gruppe war sehr erfolgreich, dabei erworbenes Wissen und Taktik konnte erfolgreich praktisch angewendet werden. ■



*In rund 15 Meter Höhe hatte sich ein Blechdach vom Gebäude gelöst und musste geborgen werden.*

## Sturmeinsatz am Kanal

### Feuerwehrkräfte fixierten in luftiger Höhe Blechdach

Am 9. Juli wurde die FF Gumpoldskirchen in den Mittagsstunden von der Bezirksalarmzentrale Mödling zu einem Sturmeinsatz in ein aufgelassenes Betriebsgelände am Kanal gerufen, wo sich ein Blechdach gelöst hatte. Bemerkte wurde dies von aufmerksamen Passanten, die die Feuerwehr zu Hilfe riefen. Das Dach hatte sich in rund 15 Meter Höhe vom Gebäude gelöst, sodass unsere Mannschaft den Steig der Feuerwehr Mödling anfordern musste, um größere Schäden abzuwenden.

Die Polizeikräfte sperrten parallel dazu den Einsatzort ab, die Einsatzkräfte der Feuerwehr machten sich an

die Arbeit, um das lose Blechdach zu sichern und letztlich zu bergen. Dies gelang auch zwei Kameraden der FF Gumpoldskirchen, die sich dazu mit einem Winkelschleifer in die Höhe hieven ließen. Vorsichtig trennten sie die losen Blechteile von der Dachkonstruktion ab und brachten diese zu Boden. Die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen stand dazu mit elf Mitgliedern und drei Fahrzeugen rund zwei Stunden im Einsatz, die FF Mödling unterstützte unsere Mannschaft mit einem Fahrzeug und zwei ihrer Mitglieder. ■

# Brandereinsätze

## Unsere Feuerwehr unterstützte Hilfskräfte

Den Einsatzkräften in Gutenstein eilte unsere Feuerwehr mit dem Sonderdienst „Wald- und Flurbrandbekämpfung“ zu Hilfe. Abermals stand ein Waldstück im Vollbrand, die Nachlöscharbeiten erforderte hohe Mannstärke. Als hinderlich und kräfteraubend erwies sich das steile Gelände. Unsere Einsatzkräfte mussten über 250 Höhenmeter überwinden, um zum Einsatzort zu gelangen. Mit Wärmebildkamera und

Spezialwerkzeugen ausgerüstet ging es an die Sicherungsmaßnahmen, um Glutnester auszumachen.

Zum Unterstützungseinsatz wurden unsere Feuerwehr auch zu einem Einfamilienhausbrand nach Guntramsdorf gerufen. Die Feuerwehr Gumpoldskirchen unterstützte die Brandbekämpfung mit zwei Atemschutztrupps, um das Dach abzudecken und beim Legen der Zubringerleitungen zu helfen. ■



Brandbekämpfung in Guntramsdorf



# Unterstützung in Mazedonien

## Großbrände hielten Feuerwehren auf Trab

Von 5. bis 8. August unterstützen drei Mitglieder der FF Gumpoldskirchen in Ihrer Funktion des Sonderdienst Waldbrand die Waldbrandbekämpfung in Nordmazedonien. Ihr Auftrag war unter anderem im Raum Berovo die Ver-

teidigung von Ortschaften und Dörfern im Kampf gegen die Waldbrände. Nach vier sehr anstrengenden Tagen mit wenig Schlaf, wurden die Kameraden von weiteren Kräften aus Österreich abgelöst. ■

# Unwetterereinsätze forderten

## Heftige Regenfälle brachen alle Rekorde



Zahlreiche Einsätze erforderten die Unwetter im Juli und August

Am 16.08.2021 zogen schwere Unwetter über den Bezirk Mödling. In Gumpoldskirchen waren Regenmengen von bis zu 84 Liter pro Quadratmeter zu verzeichnen. Ab 17 Uhr stand die Feuerwehr Gumpoldskirchen mit Abspumparbeiten von Kellern, Schächten und Überlaufbecken usw. gleich an mehreren Stellen gleichzeitig im Einsatz. Knapp ein Monat zuvor unterstützte unsere Feuerwehr die Einsatzaktivitäten der FF Vösendorf, die in Folge heftiger Regenfälle gleichfalls gegen Überflutungen zugegriffen war. Mehrere Betriebsgebäude standen unter Wasser. Keller und Gebäude mussten ausgepumpt und das Mauerwerk teils trockengelegt werden. Auch bei diesen Einsätzen zeigte sich, wie wichtig die Zusammenarbeit unserer Feuerwehren ist. ■



01



02



03



04



05



06



07



08

## Unterwegs in Gumpoldskirchen

**01** Klimawandel und Klimaschutz – was das bedeutet zeigte spielerisch der Klimabus, der auf Einladung der Kinderfreunde Gumpoldskirchen im Ort Station machte.

**02/ 03** Die Gumpoldskirchner Senioren feierten ihr Sommerfest. Die langjährigen Mitglieder freuten sich über Ehrungen.

**04** Bei tropischen Temperaturen war der Nachwuchs bei den vom ULC Riverside Mödling durchgeführten Wiener- und NÖ Hindernismeisterschaften vertreten. Bis zu 6 Burschen des ULC führten das Feld an. Simon Ritzer übernahm bald die Führung, Callum Nussbaumer und Karem Ahmed versuchten mitzugehen. Nach 700 m löste sich Simon beeindruckend von den Verfolgern. Auf der Zielgeraden war er nicht mehr zu schlagen und holte sich in 3:22, 77 Min. die Goldmedaille vor Karem und Callum. Einmal mehr zeigte der Gumpoldskirchner Ritzer mit Landesmeistertitel im Hindernislauf sein Talent.

**05** Horst Biegler unterhielt mit seinen gewohnt pointierten

Texten am Kirchenplatz, Liedermacherin Karin Minich sorgte für die musikalische Umrahmung. Herzlich willkommen geheißen wurden die Gäste von GGR Dagmar Händler.

**06** Eine Aufnahme von Elisabeth Hintringer wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. Übermittelt wurde es uns von den vis-a-vis Nachbarn - Ingrid und Willi Schedlbauer, die dazu folgende Zeilen schrieb: Willi und ich feierten an diesen Tag unseren 45. Hochzeitstag und mit Augenzwinkern könnte man dies Bild als himmlisches Feuerwerk zum Jubeltag erkennen." Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen sagt Danke und wünscht nachträglich alles Gute zum Ehrentag!

**07** Mit Bayrischer Musik unterhält Alfred Freudorfer seine Gäste, Seniorwirt Alfred Freudorfer stimmt mit ein.

**08** Mit den „White Heads“ begeisterte Alfred Freudorfer als stimmige Weinbegleiter seine Heurigengäste.